



REGIONALER
NATURPARK



Naturperlen und Kulturschätze im Jurapark Aargau

Entdecken Sie die grüne Schatzkammer.



Mit dem Postauto an die schönsten Orte im Aargau



postauto.ch/ausflugstipps



PostAuto

Die gelbe Klasse.

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Entdecken Sie die grüne Schatzkammer! Im Jurapark Aargau finden Sie Naturperlen, Landschaftsjuwelen, Kulturschätze, Steinreichtum und Gaumengold. Der Regionale Naturpark hat den Zweck, die Natur- und Kulturwerte zu pflegen und aufzuwerten sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

Die Sehenswürdigkeiten in dieser Broschüre sind geografisch gegliedert. Die Karten dienen der Übersicht, Anregung und Planung Ihres Besuches in der Region. Viele Orte können auf eigene Faust entdeckt werden – bei manchen finden Sie allerdings interessante Verweise auf buchbare Angebote. Mit einer kundigen Fachperson wird das Erlebnis noch intensiver und unterhaltsamer.

Beachten Sie zusätzlich unsere Website und weitere Printprodukte wie den Veranstaltungskalender, die Freizeitkarte oder Informationen zur Genuss-Strasse.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern und viel Entdeckerlust beim Besuch des Jurapark Aargau in natura.



Blick vom Fricktaler Chriesiwäg

DER JURAPARK AARGAU STELLT SICH VOR



Seine Schätze und Projekte
Seite 8

Mehrwert
für Parkbewohnerinnen
und Parkbewohner
Seite 9



Anreise und Mobilität
Seite 9



WANDERVORSCHLÄGE

Seite 21, 35, 51, 63, 75



PÄRKE IN DER SCHWEIZ

Seite 6

GUT ZU WISSEN

Regionalprodukte
Seite 76

Beherbergung im Jurapark Aargau
Seite 82

Tourismusorganisationen
Seite 83

Ihr Jurapark-Team
Seite 84

Mitmachen und unterstützen
Seite 85

GRUPPEN UND SCHULEN

Seite 80



DIE FÜNF REGIONEN IM JURAPARK AARGAU

Seite 10



Region 1
WEGENSTETTERTAL
Tal der Fledermäuse

Seite 12



Region 2
**ZWISCHEN WASSERFLUE
UND FRICK**
Obstbaumlandschaft
im Tafeljura

Seite 22

Region 3
**SCHENKENBERGERTAL
UND JURASÜDFUSS**

Historische Perlen
im Kettenjura

Seite 36



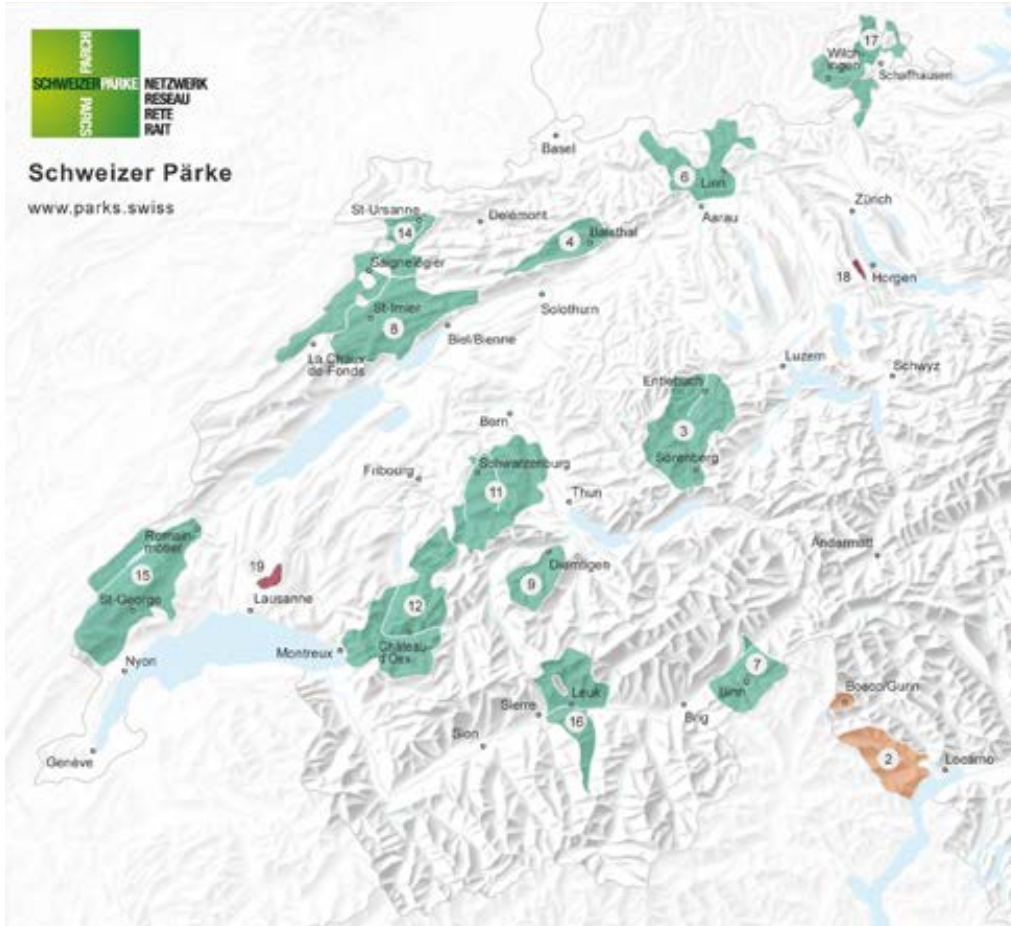
Region 4
**IM HERZEN
DES JURAPARK AARGAU**
Natur- und Bodenschätze

Seite 52

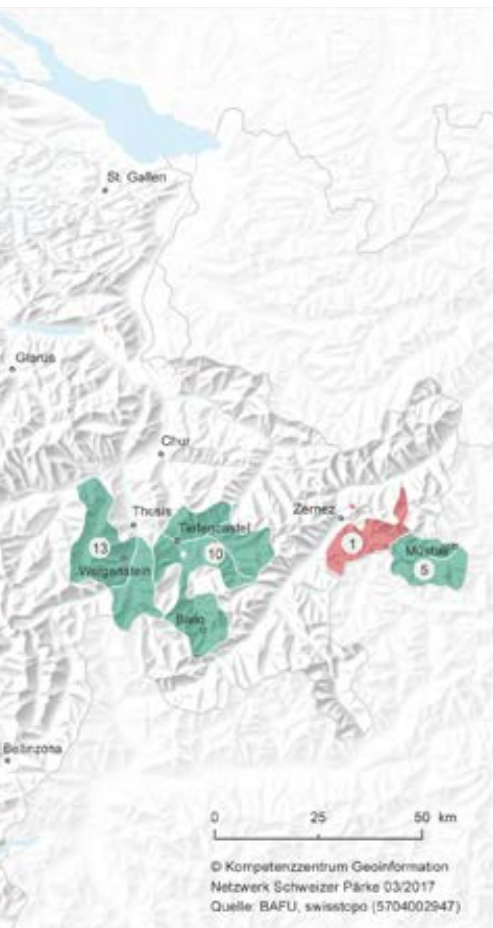


Region 5
**IM NORDOSTEN
DES JURAPARK AARGAU**
Altes Handwerk
und moderne Technik

Seite 64



- | | |
|---|--|
| 1 Parc Naziunal Svizzer | 8 Parc régional Chasseral |
| 2 Progetto Parco Nazionale del Locarnese* | 9 Naturpark Diemtigtal |
| 3 UNESCO Biosphäre Entlebuch | 10 Parc Ela |
| 4 Naturpark Thal | 11 Naturpark Gantrisch |
| 5 Biosfera Val Müstair | 12 Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut |
| 6 Jurapark Aargau | 13 Naturpark Beverin |
| 7 Landschaftspark Binntal | 14 Parc du Doubs |



- 15 Parc Jura vaudois
- 16 Naturpark Pfyn-Finges
- 17 Naturpark Schaffhausen CH/D
- 18 Wildnispark Zürich Sihlwald
- 19 Parc naturel périurbain du Jorat*

* Park-Kandidat, im Aufbau

Pärke in der Schweiz

In der Schweiz gibt es neben dem bekannten Schweizerischen Nationalpark seit 2008 weitere Pärke von nationaler Bedeutung in drei verschiedenen Kategorien. Sie haben unterschiedliche Zielsetzungen und Bestimmungen.

Nationalpärke

Ein Kandidat für einen zweiten Nationalpark ist das Progetto Parco Nazionale del Locarnese im Tessin

Regionale Naturpärke

z.B. Jurapark Aargau, Naturpark Thal, Parc Ela, weitere



Regionale Naturpärke fördern eine nachhaltige Regionalentwicklung teilweise besiedelter ländlicher Gebiete, die sich durch hohe Natur- und Kulturwerte auszeichnen. Mittlerweile gibt es 15 Regionale Naturpärke in der Schweiz. Im Jurabogen sind es deren sechs.

Naturerlebnispärke

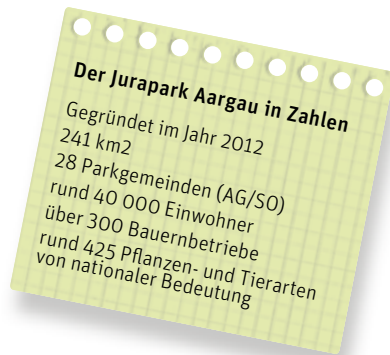
Wildnispark Zürich Sihlwald sowie als Parkkandidat Jorat (VD), nördlich von Lausanne

Mehr Informationen zu allen Schweizer Pärken finden Sie auf der Website des Netzwerks Schweizer Pärke: www.parks.swiss

Der Jurapark Aargau ist ein Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Das Parkgebiet umfasst die Hügellandschaft des Ketten- und Tafeljuras zwischen Aarau, Brugg, Laufenburg und Rheinfelden. 27 Aargauer und eine Solothurner Gemeinde gehören dazu. Die Bewohner des Parks setzen sich in verschiedenen Projekten für die Erhaltung und Aufwertung der Natur- und Kulturschätze in der Region ein. Koordiniert werden die Tätigkeiten im Parkgebiet durch den Trägerverein «Jurapark Aargau». Die Geschäftsstelle befindet sich im Ortsteil Linn in der Gemeinde Bözberg.

Der Jurapark Aargau befasst sich unter anderen mit folgenden Themen:

- Artenförderung
- Regionalprodukte
- Umweltbildung
- Land- und Forstwirtschaft
- Landschaftsmedizin
- Naturnaher Tourismus
- Kultur
- Energie



Die grüne Schatzkammer hält folgende Schätze für Besucher und Einheimische bereit:

Landschaftsjuwelen

Hügelzüge des Ketten- und Tafeljuras, Kirschbäume, Magerwiesen, Buchen-Mischwälder und Föhrenwälder, Rebberge

Gaumengold

Feine regionale Produkte wie Wein, Käse, Fleisch, Gemüse, Früchte und gebrannte Wasser



Kulturwerte

Dörfer, traditionelle Feste, Märkte und Bräuche, altes und neues Handwerk, Musik, zeitgenössische Kunst

Steinreichtum

Versteinerte Meereslebewesen aus der Jurazeit wie Ammoniten und Korallen sowie Eisenerz

Naturperlen

Seltene Pflanzen- und Tierarten wie Orchideen, Enziane, Geburtshelferkröte & Fledermäuse

Für Parkbewohnerinnen und Parkbewohner

Sie können sich glücklich schätzen, denn Sie haben die grüne Schatzkammer gleich vor der Haustüre. Bestimmt gibt es noch viel zu entdecken. Als Einwohner sind Sie ein wichtiger Teil des Jurapark Aargau, denn dieser lebt von den Aktivitäten der Menschen.

Wir ermuntern Sie, zusammen mit uns die Natur- und Kulturschätze zu pflegen und sich für eine nachhaltige Entwicklung der Region einzusetzen. Wie? Unterstützen Sie das lokale Gewerbe und konsumieren Sie feine Regionalprodukte von einem Hof aus Ihrer Nähe. 26 Produzentinnen und Produzenten stellen 250 verschiedene Jurapark-zertifizierte Regionalprodukte her, von Wein über Gemüse bis zu schmackhaften Dörrfrüchten. Erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinde nach Anknüpfungspunkten – sei es im Bereich Energieeffizienz, Umweltbildung, Artenförderung oder Kultur.

Anreise und Mobilität

Es gibt eine Vielzahl an Ausgangspunkten für Erlebnisse im Jurapark Aargau!

Ab Aarau: Postautolinien via Staffelegg oder via Benkerjoch nach Frick; Stadtbus nach Biberstein und Küttigen

Ab Brugg: Postautolinien nach Bözberg (Linn); nach Villigen (Stilli); nach Frick; nach Mönthal oder nach Thalheim

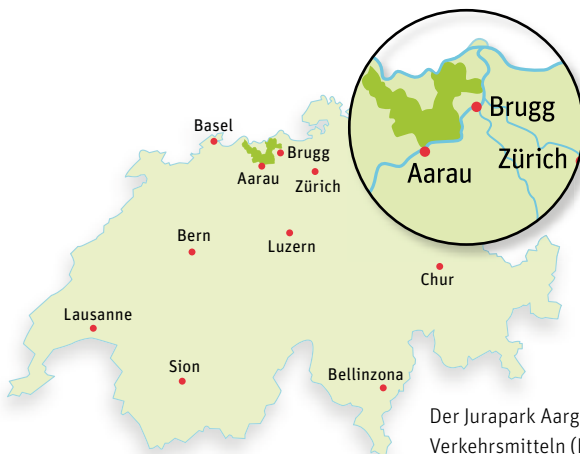
Ab Bad Zurzach: Postautolinien ab Döttingen nach Mandach oder via Etzgen nach Laufenburg

Ab Frick: Postautolinien via Elfingen nach Brugg; via Staffelegg oder Benkerjoch nach Aarau oder nach Laufenburg

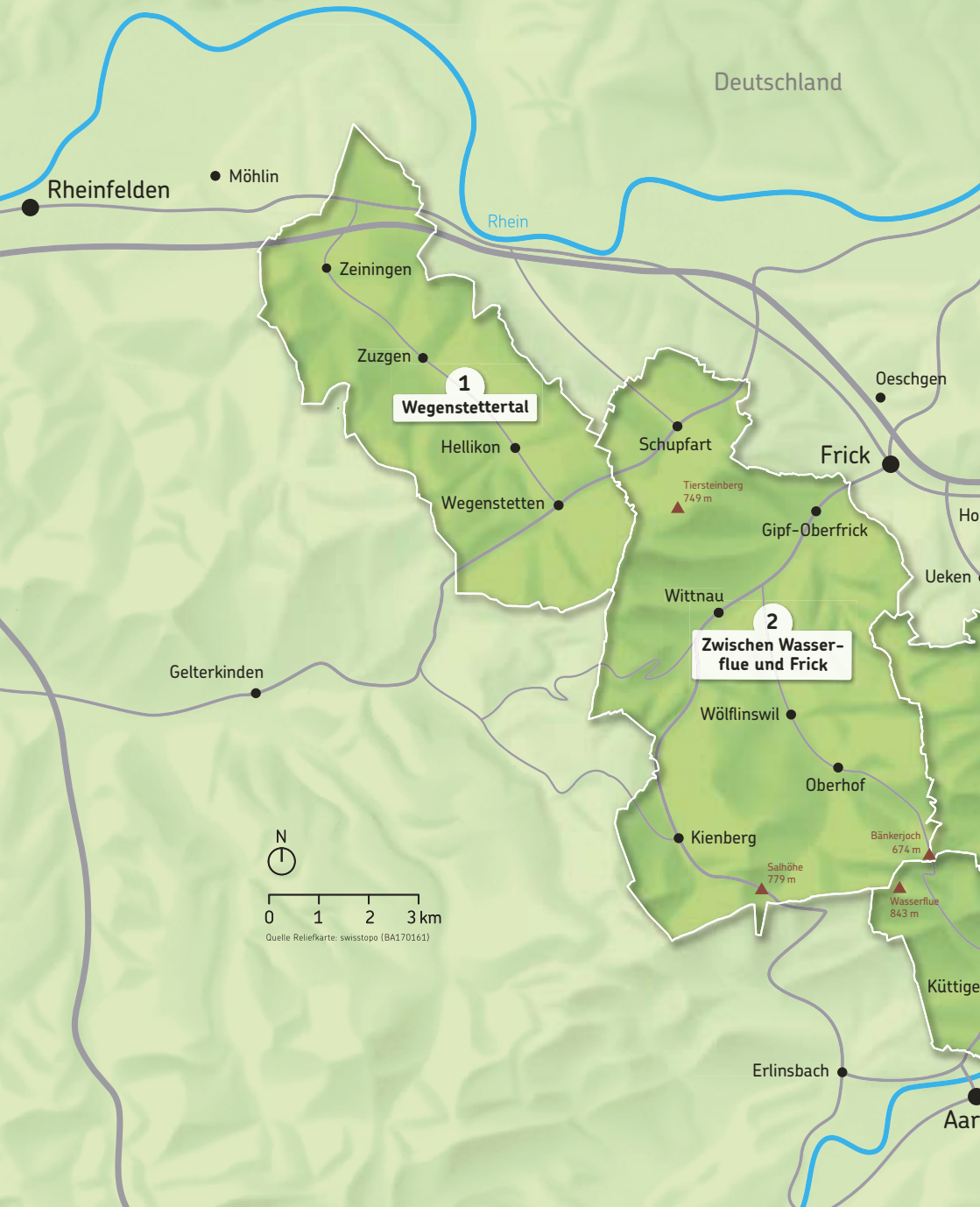
Ab Laufenburg: Postautolinien via Mettauertal nach Brugg oder nach Sulz

Ab Rheinfelden: Bahn nach Möhlin und anschliessend Postauto nach Wegenstetten; Bahn nach Mumpf und anschliessend Postauto nach Schupfart

Ab Wildegg: Postautolinie nach Veltheim (Au) und Auenstein



Der Jurapark Aargau ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Postauto) von Aarau, Basel oder Brugg einfach und bequem zu erreichen.





5
**Im Nordosten des
Jurapark Aargau**

4
**Im Herzen des
Jurapark Aargau**

3
**Schenkenbergertal
und Jurasüdfuss**

Wisst ihr, warum ich Perimuk heisse?
Mein Körper sieht fast so aus
wie das Parkgebiet auf der Landkarte.
Statt Parkgebiet kann man auch
«Perimeter» sagen. Alles klar?



Laufenburg

Leibstadt

Bad Zurzach

Mettauertal

Böttstein

Döttingen

Gansingen

Mandach

Sulz

Bürersteig
550 m

Villigen

Ittenthal

Ampferenhöhe
579 m

Remigen

Stilli

Mönthal

Rüfenach

Elfingen

Bözberg

Bözen

Brugg

Effingen

Bözberg
569 m

Baden

Mussen

Zeihen

Linn

Herznach

Densbüren

Schinznach-Dorf

Schinznach-Bad

Staffelgg
621 m

Oberflachs

Thalheim

Veltheim

Biberstein

Gistflue
772 m

Auenstein

Wildegg

Aare

au

Lenzburg



Tal der Fledermäuse

Das Tal, das auch Möhlintal heisst, liegt im nordöstlichen Tafeljura. Es verläuft praktisch geradlinig von Südost nach Nordwest und wird umgeben von weiten tafelförmigen Hochflächen, in welche das Tal eingetieft ist. Es wird vom Möhlinbach durchflossen. Besondere Bedeutung für die Region hat unter anderem die Kirschproduktion. So ist es denn auch nicht verwunderlich, dass der Chriesiberg bei Zuzgen seinen Namen den Kirschbäumen verdankt, welche auf seinem Plateau stehen. Hochstamm-Obstgärten, die im Tal noch gepflegt werden, bieten einen wertvollen Lebensraum für viele Tierarten. Neben bestimmten Vogelarten gehören dazu auch Fledermäuse, die zwischen den Obstbäumen Insekten jagen.

Neben einer Fledermauskolonie von «Grossen Mausohren» in Zuzgen befindet sich im «Flederhaus» in Wegenstetten eine von schweizweit nur drei Wochenstuben der höchst seltenen «Grossen Hufeisennase». Dank des relativ milden Klimas sowie der windgeschützten Lage eignet sich das Tal auch für den Rebbau. So werden auf der Südseite des Zeinigerberges Rebberge bewirtschaftet.

Der Fricktaler Höhenweg, der in 4 Etappen von Rheinfeldern bis Mettau führt, verläuft über den Chriesiberg und Looberg nach Wegenstetten und bietet prächtige Ausblicke über das gesamte Fricktal. Die katholische Pfarrkirche St. Michael in Wegenstetten ist ein Kulturgut von nationaler Bedeutung.

Parkgemeinden

11,37 km² • rund 2280 Einwohner



Zeiningen

8,39 km² • rund 875 Einwohner



Zuzgen

7,04 km² • rund 800 Einwohner



Hellikon

7,12 km² • rund 1080 Einwohner



Wegenstetten

Evolutionspfad

Der Evolutionspfad verläuft über 4,5 km von Zeiningen auf den Chriesiwäg oberhalb Zuzgen. Dabei führt er von der Entstehung unseres Sonnensystems bis zum modernen Menschen durch die Zeit. Die längere Route startet mit dem Urknall in Rheinfelden und umfasst 14 km.

Start, Anreise Rheinfelden, Hotel Eden im Park (Langroute; Bahnhof Rheinfelden); Zeiningen, Post (Kurzroute)

Ende, Rückreise Zuzgen, Chriesibärg (45 min. bis Zuzgen, Niederhofen)

Weg Kurzroute 6,5 km, 2,5 h bis Zuzgen, Niederhofen; entlang des Fricktaler Höhenwegs; Flyerbox beim Start in Zeiningen

Buchbares Angebot Führung auf dem Evolutionspfad

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Evolutionspfad

Löcher von Hellikon

2009 öffnete sich die Erde auf dem Neulig oberhalb Hellikon und wegen dem instabilen Untergrund (Gips und Salz) entstanden die zwei rund 20 m tiefen «Helliker Löcher». Zeitweise ermöglicht ein mobiler Aussichtsturm vor Ort den Blick in die Tiefe.

Ort, Anreise Hellikon, Neulig (45 min. ab Hellikon, Post)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Helliker Löcher

Feuerwehrschaufenster

In einem Schaufenster im alten Dreschschof von Zuzgen ist allerlei Feuerwehrmaterial aus früheren Zeiten ausgestellt. In vielen Freizeitstunden hat der Feuerwehrverein dies herausgeputzt und restauriert.

Ort, Anreise Zuzgen, Bummerten 23 (Zuzgen, Oberdorf)

Öffnungszeiten frei zugänglich

Weitere Infos www.zuzgen.ch

Bönistein

Der Bönistein oberhalb Zeiningen ist eine mächtige Felskuppe. Schon vor 10'000 bis 15'000 Jahren hatten sich hier Menschen aufgehalten, welche sich von der Jagd ernährten. Der Bönistein ist Bestandteil des Schweizerischen Inventars der Kulturgüter.

Ort, Anreise Zeiningen, an der Ostflanke des Zeiningerbergs (1 h ab Zeiningen, Post)

Weitere Infos www.zeiningen.ch

Evolutionspfad



Bönistein





Grosses Mausohr

Fledermauskolonie Wegenstetten

In der alten Trotte in Wegenstetten befindet sich eine von schweizweit nur drei Wochenstuben der Grossen Hufeisennase. Im Sommer ziehen die Fledermausweibchen hier ihre Jungen auf. Die eigentliche Wochenstube ist zum Schutz der Tiere nicht zugänglich.

Ort, Anreise Wegenstetten, Hauptstrasse 72 (Wegenstetten, Post)

Buchbares Angebot Fledermausbeobachtung (im Sommerhalbjahr)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Fledermäuse

Fledermauskolonie Zuzgen

Das Schulhaus Zuzgen beherbergt eine Kolonie von Grossen Mausohren. Diese Fledermausart ist auf eine vielfältige Kulturlandschaft mit Hochstambäumen, Wiesen und Weiden, wie sie im Wegenstertal zu finden ist, angewiesen.

Ort, Anreise Zuzgen, Schulstrasse 19 (Zuzgen, Gemeindezentrum)

Buchbares Angebot Fledermausbeobachtung (im Sommerhalbjahr)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Fledermäuse



Arzneipflanzengarten Zeiningen

Arzneipflanzengarten 🌿

Der 2010 eingeweihte Schaugarten liegt in wunderschöner Umgebung, eingebettet zwischen Hochstamm-bäumen, auf dem Hof von Klaus und Silvia Senn in Zeiningen. Die 150 Arznei- und Giftpflanzen sind nach ihren Verwendungen geordnet und beschriftet.

Ort, Anreise Zeiningen, Gässli 1 (Zeiningen, Post)

Buchbares Angebot Führung durch den Garten mit oder ohne Apéro, Kurse

Weitere Infos www.arzneipflanzengarten.ch

Skilift Föhrlimatt ❄️

Der Turnverein Wegenstetten betreibt seit 1970 auf der Föhrlimatt einen Skilift. Sobald es das Wetter erlaubt, sind die beleuchtete Piste, der Schlittelweg und auch die Skihütte mit Kinderspielecke geöffnet. Ein toller Winterausflug für Familien!

Ort, Anreise Wegenstetten, Föhrlimatt (30 min. ab Wegenstetten, Post)

Öffnungszeiten sobald es das Wetter erlaubt: Mi & Sa Nachmittag, So & Feiertage ganztags, Mi & Fr Nachtskifahren ab 19.30 Uhr

Buchbares Angebot Skihütte kann gemietet werden

Weitere Infos www.stvwegenstetten.ch

Sonnenbergturm

Am höchsten Punkt der Gemeinde Möhlin (632 m ü. M.) direkt am Fricktaler Höhenweg steht der Sonnenbergturm. Wer die 99 hölzernen Treppenstufen überwindet, wird mit einer tollen Rundsicht belohnt. Am Sonntag bewirten die Naturfreunde das Turmstübli.

Ort, Anreise Möhlin, Sonnenberg (45 min. ab Maisprach, Dorf)

Öffnungszeiten immer geöffnet, So bewirten

Weitere Infos www.naturfreunde-moehlin.ch, www.moehlin.ch

Altstadt Rheinfelden

Die Zähringerstadt Rheinfelden lockt mit einer historischen Altstadt am Ufer des Rheins. Die Stadtmauer ist streckenweise noch samt Wehrgang und Türmen erhalten. Zahlreiche pittoreske Gassen und Winkel laden ein zum Bummeln, Kaffee trinken und Verweilen.

Ort, Anreise Rheinfelden (Bahnhof Rheinfelden)

Buchbares Angebot diverse Stadtführungen

Weitere Infos www.rheinfelden.ch, www.tourismus-rheinfelden.ch

Fricktaler Museum

Im Fricktaler Museum wandeln Sie auf den historischen Spuren des Fricktals und des Städtchens Rheinfelden. Die Exponate, mehrheitlich mit direktem Bezug zur Region, vermitteln Besuchern von nah und fern die Geschichte und Kunst des Fricktals.

Ort, Anreise Rheinfelden, Marktgasse 12 (10 min. ab Bahnhof Rheinfelden)

Öffnungszeiten Di, Sa, So von 14–17 Uhr, Wehrgang/Ringmauerscheune auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.fricktaler-museum.ch

Dorfmuseum «Melihus»

1985 wurde das «Melihus» in Möhlin von einem ehemaligen Bauernhaus in ein Dorfmuseum umgewandelt. Zu sehen gibt es authentische Wohnräume und Gegenstände aus längst vergangener Zeit sowie Handwerkskunst von damals.

Ort, Anreise Möhlin, Bachstrasse 20 (Möhlin, Post)

Öffnungszeiten div. Tage von April bis Oktober von 14–17 Uhr und auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.melihus.ch

Rheinfelden



Weihen bei Hellikon





Sole uno

Das nach der traditionellen Rheinfelder Natursole® benannte sole uno in Rheinfelden bietet Wellness pur: Verschiedene Bäder, Duschen, Dampfbäder und Saunen drinnen und draussen machen Entspannung zum Erlebnis.

Ort, Anreise Rheinfelden, Roberstenstrasse 31 (Rheinfelden, Parkresort)

Öffnungszeiten täglich von 8–22.30 Uhr

Buchbares Angebot Massagen, Zusatzbehandlungen

Weitere Infos www.parkresort.ch

REGIONALPRODUKTE | GENUSS-STRASSE

Produzent von Regionalprodukten

Bäckerei Konditorei Maier Zeiningen

www.www.beck-maier.ch

Mehr zu den Regionalprodukten und zur Genuss-Strasse auf Seite 76/77.

Sole uno, Rheinfelden



soleuno oohhhh



Tauchen Sie ein in eine faszinierende
Bade-, Sauna- und Wellness-Welt.
Hier wird Entspannung zum Erlebnis.
Täglich 8 bis 22.30 Uhr.

soleuno.ch

Ich bin entspannt.



sole uno

Wellness-Welt
im Parkresort Rheinfelden

Fricktaler Höhenweg, Etappe 2 von Zeiningen nach Wegenstetten

Entlang des Fricktaler Höhenwegs erleben Sie das Fricktal von seiner schönsten Seite. Die zweite Etappe des total 60 km langen Weges führt Sie vom Dorfzentrum Zeiningen durch schöne Rebberge und Obstgärten auf den landschaftlich reizvollen Chriesibärg. Dieses Teilstück beherbergt zusätzlich den Evolutionspfad, auf welchem Sie die Geschichte des Lebens auf der Erde buchstäblich nachverfolgen können: Ein Meter Weg entspricht einer Million Jahre Erdgeschichte. Richtung Flugplatz Schupfart führt der Weg weiter über die fruchtbare Tafeljura-Hochebene vom Looberg und Wabrig. Ab dem Flugplatz haben Sie die Wahl: Entweder Sie steigen nach Wegenstetten ab oder Sie folgen weiter dem Fricktaler Höhenweg Richtung Tiersteinberg.

Startort Zeiningen, Dorf

Zielort Wegenstetten, Dorf

ÖV-Anschluss Zeiningen, Post; Wegenstetten, Alte Post (Bus Nr. 89 ab Möhlin)

Routenlänge 12.5 km; ausgeschildert

Zeit 3.5 h (reine Wanderzeit)

Am Weg Feuerstelle, Picknickplatz, Restaurants (in den Dörfern oder beim Flugplatz Schupfart)

Saison ganzjährig

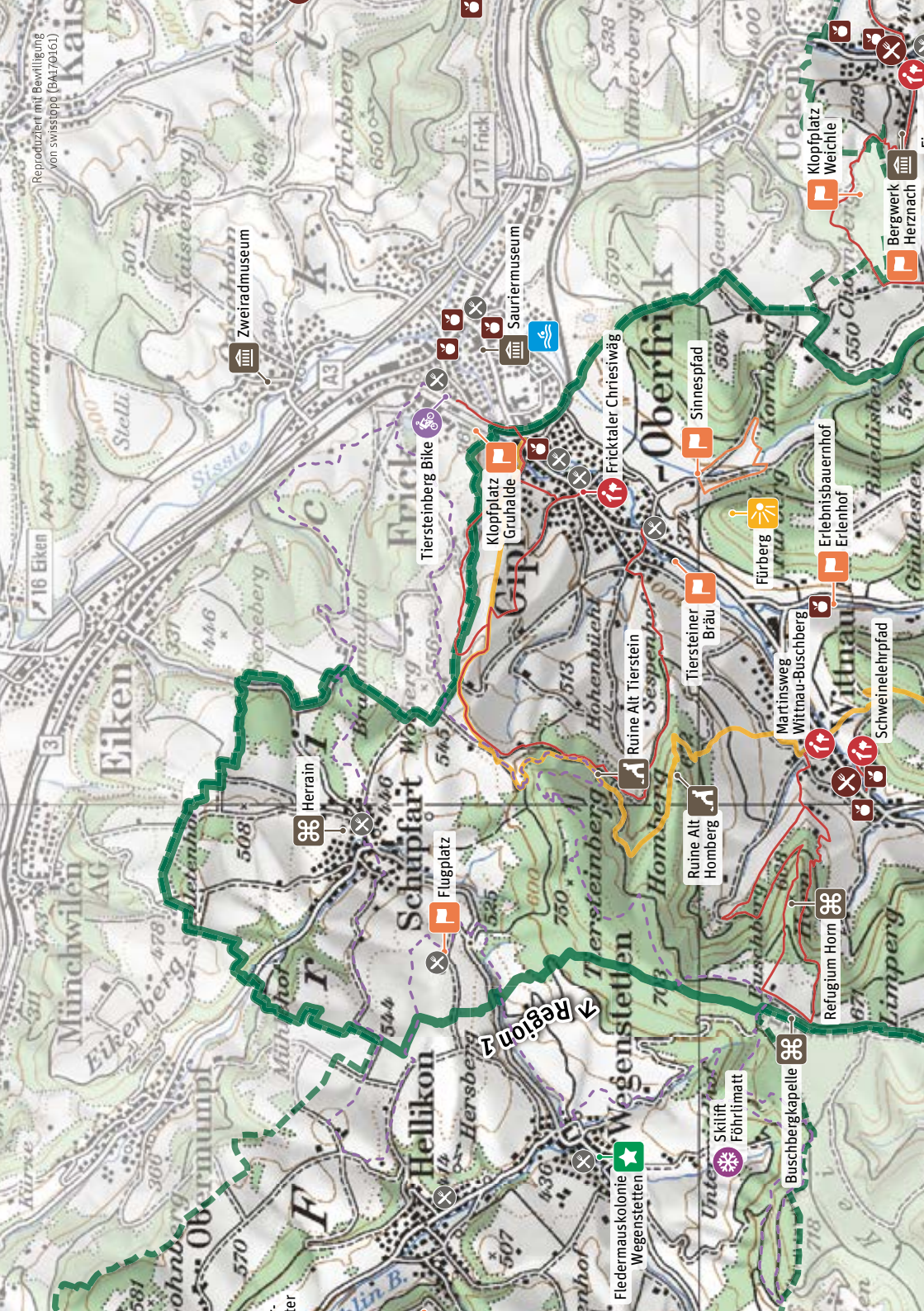
Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Fricktaler Höhenweg

Route siehe Übersichtskarte Seite 12/13

Weitere Wandervorschläge finden Sie auf unserer Website und auf der Freizeitkarte.



Kirche Wegenstetten



Eiken

Region 1

Fricktaler Chriesiwäg

Tiersteiner Bräu

Ruine Alt Homberg

Skilift Föhlimatt

Refugium Horn

Buschbergkapelle

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

Herrain

Schupfart

Helliikon

Fledermauskolonie Wegenstellen

Ruine Alt Tierstein

Frickler Chriesiwäg

Sinnespfad

Bergwerk Herznach

Erlebnisbauernhof

Sinnespfad

Klopplatz Weichte

Bergwerk Herznach

Sauriermuseum

Zweiradmuseum

Tiersteinberg Bike

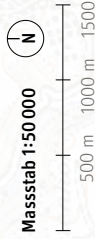
Klopplatz Gruhalde

Flugplatz

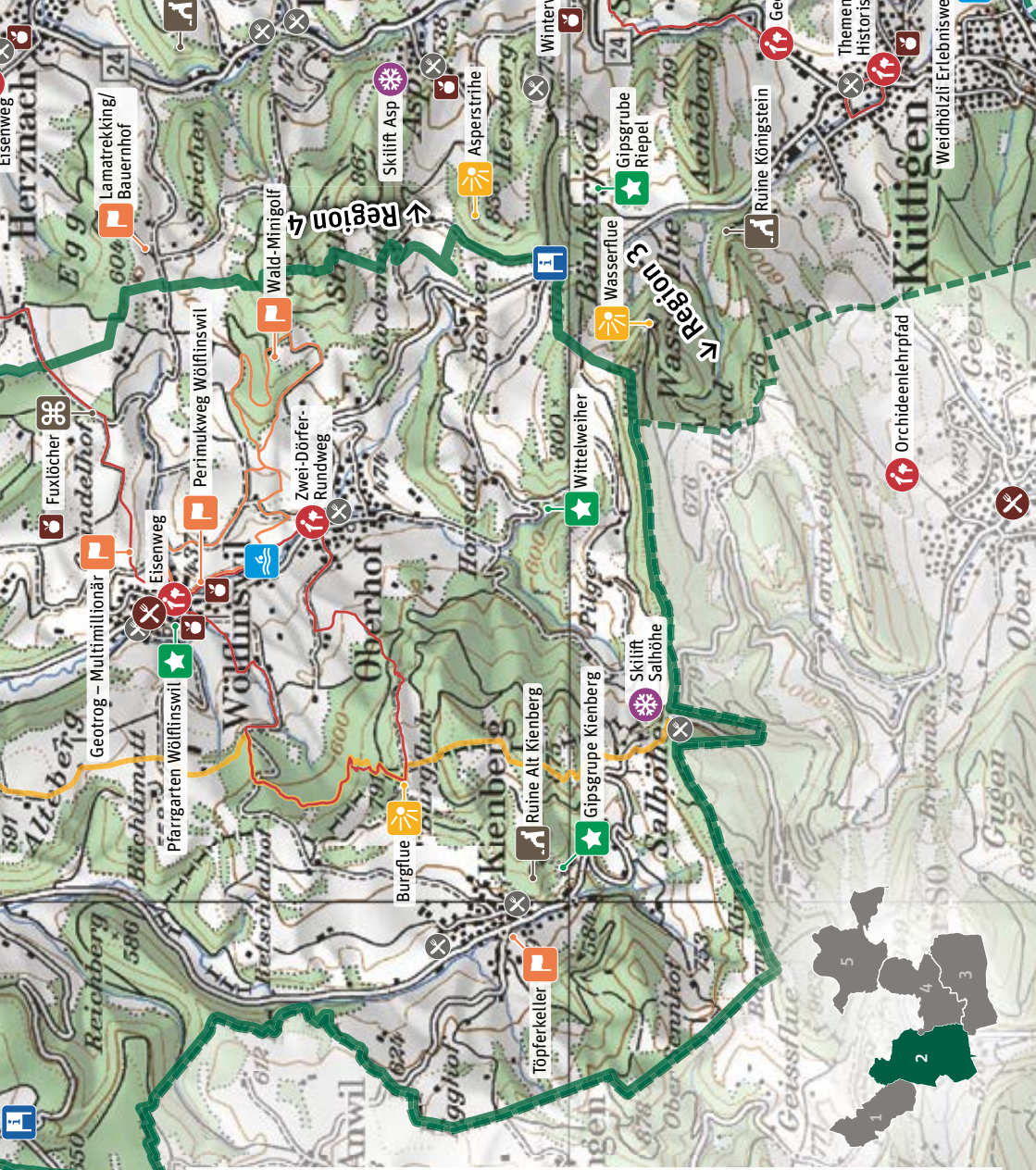
</

Region 2 Zwischen Wasserflue und Frick

Masstab 1:50.000



-  Aussichtspunkt
-  Wandervorschlag
-  Erlebnis
-  Themenweg
-  Mountainbikeroute
-  Altstadt
-  Museum
-  Schloss
-  Ruine
-  Historische Städte
-  Bad
-  Thermalbad
-  Landschaftsmedizin
-  Naturperle
-  Winter
-  Restaurant(s)
-  Genuss-Strasse: Restaurant
-  Regionalprodukte:
-  Produzent/Weingut/Dorfladen
-  Infotafel
-  Touristinfo
-  Parkgebiet
-  Region



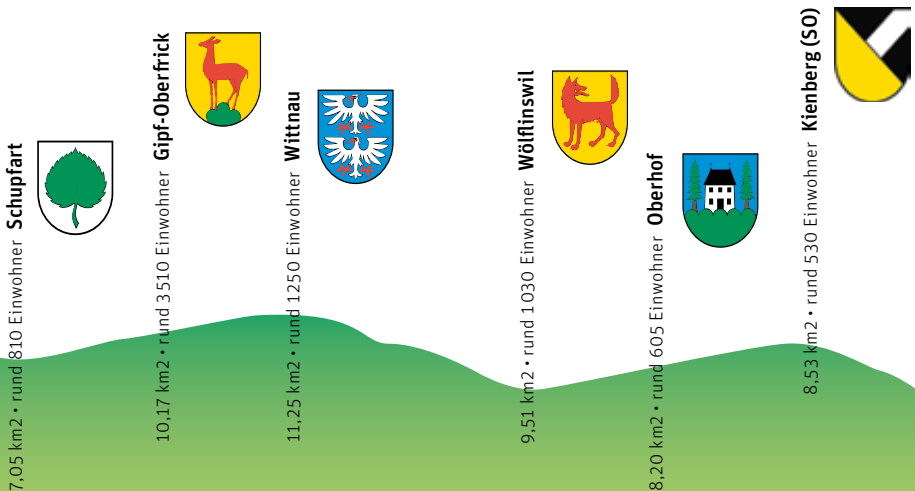
Obstbaulandschaft im Tafeljura

Gleich mehrere charakteristische Merkmale des Jurapark Aargau machen den Reiz dieser Region aus. Vielerorts prägen Obstbäume das Landschaftsbild. Im April sind die Blüten eine Augenweide, später im Jahr die Früchte ein Gaumenschmaus. Die Vielfalt an Kirschen- und anderen Obstprodukten, die die lokalen Obstbaubetriebe produzieren, reicht von den frischen Früchten über Dörnkirschen, Konfitüre, Kirsch, Kirschstängeli bis zu Kirschenbalsamico und Kirschensenf.

Vom Tiersteinberg – Ausflugsziel von Wanderern und Bikern – bieten sich Weitblicke über Plateaus wie dasjenige bei Schupfart oder zu den Hügeln des Benkentals. Archäologische Funde beim Wittnauer Horn als herausragende Beispiele schweizerischer Ur- und Frühgeschichte sowie die Ruinen Alt Tierstein und Homberg lassen auf eine lange und bewegte Geschichte schliessen.

Auf halber Strecke zwischen Frick und dem Passübergang beim Benkerjoch liegt Wölfinswil. Das Dorf ist eines von zahlreichen Jurapark-Dörfern mit einem Ortsbild von nationaler Bedeutung und eignet sich als Ausgangspunkt zum Eisenweg in Richtung Herznach, zum Perimukweg Richtung Strihen oder zum Zwei-Dörfer-Rundweg in Richtung Burgflue.

Parkgemeinden





Burgflue

Die Burgflue zwischen Oberhof und Kienberg liegt über einer hohen Felswand und ermöglicht eine Aussicht bis in den Schwarzwald. Mit etwas Glück entdecken Sie vielleicht Gämsen oder eine der seltenen Felspflanzen.

Ort, Anreise Burgflue, zwischen Oberhof und Kienberg (45 min. ab Salthöhe)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Burgflue

Fürberg

Der Aussichtspunkt mit Sitzbänken auf dem ehemaligen Bunker bietet eine schöne Rundschau über das Tal von Gipf-Oberfrick und Frick. Er ist von Wölflinswil aus dank moderater Steigung sehr gut zu erreichen.

Ort, Anreise Gipf-Oberfrick, Fürberg (45 min. ab Gipf-Oberfrick, Rösslibrücke)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Fürberg

Fricktaler Chriesiwäg

Der Chriesiwäg in Gipf-Oberfrick führt durch die wunderschöne, kirschenreiche Landschaft des Fricktals. Entlang des Weges finden Sie mehrere Infotafeln zum Kirschenanbau. Während der Saison dürfen Sie von den markierten Bäumen naschen.

Start und Ziel, Anreise Gipf-Oberfrick, Gemeindehaus (Gipf-Oberfrick, Brücke)

Weg Kurzroute 5 km, 2 h; Zusatzroute 9 km, 4 h; ausgeschildert; Kurzroute kinderwagentauglich; Flyerbox beim Start

Buchbares Angebot Führung auf dem Chriesiwäg, mit oder ohne Apéro

Weitere Infos www.chriesiwaeg.ch

Eisenweg

Folgen Sie den Spuren der Mineure und erleben Sie auf dem Eisenweg 800 Jahre Erzabbau und 300 Millionen Jahre Erdgeschichte. In Herznach stehen prominent das Silo des ehemaligen Bergwerks sowie das Bergwerkmuseum zum Besichtigen.

Start, Anreise Wölflinswil, Dorfplatz (Wölflinswil, Dorfplatz)

Ziel, Rückreise Herznach (Herznach, Post), Zeihen oder Thalheim/Linn

Weg bis Herznach 5 km, 2 h; bis Zeiher Homberg 14 km, 5 h; ausgeschildert; bis Zeihen kinderwagentauglich; Flyerbox beim Start in Wölflinswil

Buchbares Angebot Führung auf dem Eisenweg, Besuch im Bergwerk Herznach

Weitere Infos www.eisenweg.ch

Rastplatz beim Fricktaler Chriesiwäg



Martinsweg

Der Rundweg führt von Wittnau zur Lourdes-Grotte und über einen Besinnungspfad hinauf auf den Buschberg. Auf der Ebene finden sich neben einer Kapelle und einem starken Kraftort Überreste einer prähistorischen Siedlung.

Start, Anreise Wittnau, Kirche St. Martin (Wittnau, Mitteldorf)

Ziel, Rückreise Wittnau, Buschbergkapelle (1 h bis Wittnau, Mitteldorf)

Weg 6.5 km, 3 h; ausgeschildert; Broschüre (Fr. 5.-) in der Martinskirche oder im Landgasthof Krone erhältlich

Buchbares Angebot Geomantie-Führung

Weitere Infos www.pfarrei-wittnau.ch

Schweinelehrpfad

Der Schweinelehrpfad führt von Mai bis Oktober entlang einer Weide mit Freiland-schweinen und informiert über Haltung, Fütterung, Gesundheit und Rassen des Hausschweins.

Start und Ziel, Anreise Wittnau, Landgasthof Krone (Wittnau, Obere Gasse)

Weg 400 m, 0.5 h; Rundkurs 2.5 km möglich; kinderwagentauglich; bedingt rollstuhlgängig

Weitere Infos www.schweinelehrpfad.ch, www.krone-wittnau.ch

Zwei-Dörfer-Rundweg

Wölflinswil, Oberhof und Partner entwickelten den Zwei-Dörfer-Rundweg. Dieser widmet sich der Geschichte der zwei Dörfer, deren Bevölkerung im 17. Jahrhundert vor dem Krieg fliehen musste, und erklärt, warum sich dadurch die Kantonsgrenze verschob.

Start und Ziel, Anreise Wölflinswil, Dorfplatz oder Oberhof, Adlerplatz (gleichnamige Bushaltestellen)

Weg 7.7 km, 3 h; ausgeschildert; Flyerbox am Start in Wölflinswil

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Zwei-Dörfer-Rundweg

Sinnespfad

Die acht Stationen auf dem Sinnespfad widmen sich den verschiedenen Sinnen und ermöglichen Klein und Gross, die Natur intensiv wahrzunehmen. Spielerisch lernen Sie unsere einheimischen Tiere und deren Wahrnehmung besser kennen.

Start und Ziel, Anreise Gipf-Oberfrick, altes Schützenhaus (Gipf-Oberfrick, Rösslibrücke)

Weg 4 km, 1.5 h; ausgeschildert; kinderwagentauglich; bedingt rollstuhlgängig

Weitere Infos www.naturena.ch

Wölflinswil



Sinnespfad





VOLG-Naturena-Erlebnishof Erlenhof

Erlebnisbauernhof Erlenhof

Helen und Herbert Schmid öffnen jeden Sommer ihren Hof – den Erlenhof in Wittnau – für Besucher. Das Angebot begeistert dabei speziell Familien.

Ort, Anreise Wittnau, Erlenhof (Wittnau, Erlenhof)

Öffnungszeiten 21. März bis 31. Oktober täglich bis 18.30 Uhr

Buchbares Angebot Betriebsführungen, Apéros

Weitere Infos www.erlenhof-wittnau.ch

Flugplatz Schupfart

Die Geschichte des Flugbetriebs in der Gegend um Schupfart reicht bis in die 1930er-Jahre zurück. Mit wenig Geld, aber umso mehr persönlichem Einsatz wurde der Flugplatz gebaut, der heute von der Motorfluggruppe Fricktal betrieben wird.

Ort, Anreise Schupfart, Flugplatz (Schupfart, Abzw. Flugplatz)

Buchbares Angebot diverse Rundflüge

Weitere Infos www.aecs-fricktal.ch

Blick von der Schupfarter Flue



Geotrog – Multimillionär

Im Geotrog oberhalb von Wölflinswil finden Sie sämtliche Juragesteine dem Alter nach angeordnet. Dieser «Multimillionär» weiss über die letzten 300 Mio. Jahre Bescheid und gibt viele Informationen zu den Materialien und deren Nutzung preis.

Ort, Anreise Wölflinswil, oberhalb Dorf am Eisenweg (15 min. ab Wölflinswil, Dorfplatz)

Buchbares Angebot Führung auf dem Eisenweg

Weitere Infos www.eisenweg.ch

Perimukweg Wölflinswil

In Wölflinswil wohnt Perimuks Freund, Herr Glögglifrosch. Löse die Tierrätsel unterwegs und berechne mit den Lösungszahlen den Code – damit öffnest du den Safe am Ende des Weges. Was hat Herr Glögglifrosch wohl darin versteckt?

Start und Ziel, Anreise Wölflinswil, Dorfplatz (Wölflinswil, Dorfplatz)

Weg 7 km, 2.5 h; kinderwagentauglich; unbedingt Flyer mitnehmen; Flyerbox am Start in Wölflinswil

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Perimukweg Wölflinswil

Waldminigolf

Besuchen Sie Perimuk beim Waldhaus Strihen in Wölflinswil, spielen Sie eine Runde Wald-Minigolf und geniessen Sie anschliessend ein Picknick am Feuer. Die Minigolf-Anlage führt Sie über sieben Bahnen aus Materialien wie Holz und Stein.

Ort, Anreise Wölflinswil, Waldhaus Strihen (1 h ab Wölflinswil, Dorfplatz)

Weitere Infos www.woelflinswil.ch; www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Perimukweg Wölflinswil

Töpferkeller

Im Kienberger Töpferkeller schafft Lucia Magdalena Brogle-Finatti ihre Kunstwerke aus Ton, Silber und Stein. Jeden Donnerstag ist «offenes Atelier» – setzen Sie Ihre Wünsche in Ton um. Ums Haus führt auch ein kleiner Skulpturenweg.

Ort, Anreise Kienberg, Anwilerstrasse 53 (Kienberg, Hirschen)

Öffnungszeiten Do von 9–21 Uhr

Buchbares Angebot Workshops, Kinderkurse

Weitere Infos www.toepferchaeller.ch

Geotrog – Multimillionär am Eisenweg



Perimukwege – Foto-Ol mit lehrreichen Rätseln





Ruine Alt Tierstein

Tiersteiner Bräu

Nebst vier feinen Biersorten produzieren die zwei jungen Braumeister Produkte wie Bier-Schnaps, Bier-Konfi und Bier-Likör. Jeden Freitagabend ist die Braustube offen, verkauft wird natürlich das selbstgebraute Bier sowie kleine Speisen.

Ort, Anreise Gipf Oberfrick, Landstrasse 92 (Gipf-Oberfrick, Rösslibrücke)

Öffnungszeiten Fr ab 17 Uhr oder auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung mit oder ohne Degustation

Weitere Infos www.tiersteiner.ch

Ruine Alt Tierstein

Bewohnt vom 11. bis ins 15. Jahrhundert und noch gut erhalten, ist diese schöne Ruine, Stammsitz der Grafen von Tierstein, einen Ausflug wert. Zudem locken eine schöne Aussicht über das Fricktal sowie tolle Feuerstellen.

Ort, Anreise Gipf-Oberfrick, oberhalb Waldhaus (45 min ab Gipf-Oberfrick, Rösslibrücke)

Buchbares Angebot Burgen-Wanderung

Weitere Infos www.gipf-oberfrick.ch



Buschbergkapelle

Ruine Alt Kienberg

Die Burg Kienberg wurde 1173 erstmals erwähnt, um 1240 aber bereits wieder aufgegeben. Seit 1964 sind Teile der Ruine wieder zugänglich, die verbliebenen Mauerreste sind unterdessen von Wald umgeben.

Ort, Anreise Kienberg, oberhalb Gipsgrube (45 min ab Kienberg, Hirschen)

Weitere Infos www.burgenseite.ch/ruine-alt-kienberg.html

Buschbergkapelle

Der Legende nach ereignete sich 1668 auf dem Buschberg ein Wunder. Das Kreuz und die Kapelle zu dessen Gedenken gelten als Kraft- und Wallfahrtsort.

Ort, Anreise Wittnau, Buschberg (1 h ab Wittnau, Mitteldorf)

Buchbares Angebot Geomantie-Führung oder geologisch-historische Führung

Weitere Infos www.pfarrei-wittnau.ch,
www.jurapark-aargau.ch,
Stichwort Buschbergkapelle

Ruine Alt Homberg

Von den Mauern der einst bedeutenden Burg auf dem Homberg sind heute nur noch spärliche Mauerreste der dreieckförmigen Gratburg zu sehen. Trotzdem lohnt es sich, die wechselvolle Geschichte näher kennen zu lernen und die Aussicht zu genießen.

Ort, Anreise Wittnau, Homberg (1 h ab Wittnau, Mitteldorf)

Buchbares Angebot Burgen-Wanderung
Weitere Infos www.wittnau-einst.com

Blick auf Oberhof



Fuxlöcher ☞

Auf dem Eisenweg zwischen Wölflinswil und Herznach finden Sie unzählige «Fuxlöcher». Stellenweise ist der Waldboden übersät mit diesen Vertiefungen, die nach dem oberflächlichen Abbau von Eisenerz zurück geblieben sind.

Ort, Anreise Wölflinswil, Junkholz (1 h ab Wölflinswil, Dorfplatz)

Buchbares Angebot Führung auf dem Eisenweg

Weitere Infos www.eisenweg.ch

Herrain ☞

Nur ein Hügel ist von der einst imposanten Wehranlage Herrain noch übrig, aber mit seinen vier Linden ist er ein Wahrzeichen von Schupfart geworden. Die Geschichte dieser besonderen Anlage reicht bis ins Mittelalter.

Ort, Anreise Schupfart, Herrain (Schupfart, Dorf)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Herrain

Refugium Horn ☞

Über Jahrtausende diente das Wittnauer Horn als Wohnort oder Fluchtburg. Die ältesten gefundenen Steingeräte und Keramikscherben stammen aus der Jungsteinzeit. Heute noch zu sehen ist ein Schutzwall, der zuletzt unter römischer Herrschaft stand.

Ort, Anreise Wittnau, Horn (45 min. ab Wittnau, Mitteldorf)

Buchbares Angebot Burgen-Wanderung, historische Führung

Weitere Infos www.wittnau-einst.com

Gipsgrube Kienberg ★

Viele seltene, wärme- und sonnenliebende Pflanzen- und Tierarten besiedeln die ehemalige Gipsgrube Kienberg, die im nationalen Inventar der Trockenwiesen und -weiden erfasst ist und von Pro Natura mit Hilfe von Freiwilligen gehegt und gepflegt wird.

Ort, Anreise Kienberg, ehemaliges Gipswerk (30 min. ab Kienberg, Hirschen)

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.pronatura-so.ch, Schutzgebiete, Gipsgrube Kienberg

Fuxlöcher – ehemalige Bohnerzgruben



Wandern rund um Wittnau



Pfarrgarten Wölflinswil

Ein Teil des Pfarrgartens neben der Kirche ist nicht nur öffentlich zugänglich, sondern auch naturnah gestaltet. Naturmodule wie Nistkasten, Totholzstellen und Wildkräuterecken werden anschaulich vorgestellt, Sitzplätze und Bänke laden zum Verweilen ein.

Ort, Anreise Wölflinswil, Steindler (Wölflinswil, Dorfplatz)

Buchbares Angebot Gartenführung

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Pfarrgarten

Wittelweiher

Die Wittelweiher bieten Lebensraum für die seltene Geburtshelferkröte. Sie wurden im Rahmen des Jurapark-Artenförderungsprojekts zum Beispiel mit einer Bachaue aufgewertet. Das Gebiet beherbergt verschiedene seltene Pflanzen- und Tierarten.

Ort, Anreise Oberhof, im Gebiet Asp (45 min. ab Oberhof, Adlerplatz)

Weitere Infos www.oberhof.ch

Tiersteinberg Bike

Die Tiersteinberg-Bikeroute ist ein Kleinod in der abwechslungsreichen Jurapark-Landschaft und zu jeder Jahreszeit ein Genuss – besonders jedoch im Frühling und Herbst. An heissen Tagen machen Waldabschnitte die Tour sehr erfrischend.

Start und Ziel, Anreise Frick, Bahnhof (Bahnhof Frick)

Route Total 31 km, 2–4 h, Auf- und Abstieg 650 m; Schwierigkeit leicht; ausgeschildert mit Routenfeld 955

Weitere Infos www.mountainbikeland.ch

Skilift Salhöhe

Der höchstgelegene Skilift im Aargau bietet 300 Meter Skivergnügen. Im nahegelegenen Restaurant kann man sich anschliessend stärken. Hier wird mittwochs und sonntags gefahren und sogar die Piste beleuchtet – ideal für Nachtskifahrer.

Ort, Anreise Oberhof, Salhöhe (Salhöhe)

Öffnungszeiten bei guten Schneebedingungen Mi & So, Mi von 19.30–22 Uhr Nachtskifahren

Weitere Infos www.oberhof.ch

Wittelweiher



Signalisierte Route Tiersteinberg Bike





Fossiliensuche beim Klopflplatz

Klopflplatz Gruhalde

Auf dem Klopflplatz Gruhalde können Sie selbst nach Fossilien suchen. Vielleicht finden Sie ja einen Dinosaurier! Von den imposanten Plateosauriern, die in der Jurazeit lebten, werden in der Tongrube Frick immer wieder Fossilien ausgegraben.

Ort, Anreise Frick, oberhalb Bahnhof auf der Seite der Tongrube (15 min. ab Bahnhof Frick)

Buchbares Angebot Grubenführung in der Tongrube

Weitere Infos www.sauriermuseum-frick.ch

Sauriermuseum, Frick

Im Sauriermuseum Frick sind neben einem vollständigen Plateosaurus-Skelett auch ein fossiler Raubdinosaurier und eine Schildkröte aus der Zeit vor 210 Millionen Jahren zu sehen. Der Dino-Lehrpfad verbindet das Museum mit dem Klopflplatz Gruhalde.

Ort, Anreise Frick, Schulstrasse 22 (10 min. ab Bahnhof Frick)

Öffnungszeiten So von 14–17 Uhr, Dino-Lehrpfad und Klopflplatz frei zugänglich

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.sauriermuseum-frick.ch

Zweirad-Museum, Oeschgen

Zweiräder waren die grosse Leidenschaft von Theodor Frey. Bis zu seinem Tod 1996 hatte er über 100 verschiedene Velos gesammelt. In der Zivilschutzanlage Oeschgen können Sie seine Sammlung in einer frei zugänglichen Ausstellung bestaunen.

Ort, Anreise Oeschgen, Binzstrasse 47, Zivilschutzanlage (Oeschgen, Gemeindehaus)

Öffnungszeiten 1. So im Monat von 10–12 Uhr und auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Zweirad-Museum

Sauriermuseum Frick





Fricktaler Obstproduzenten

Restaurants

Landgasthof Krone Wittnau,
www.krone-wittnau.ch

Landgasthof Ochsen Wölflinswil,
www.ochsen-woelflinswil.ch

Mehr zu den Regionalprodukten und zur Genuss-Strasse auf Seite 76/77.

Produzenten von Regionalprodukten

Bio-Bauern Wittnau
 Verkaufsstelle Frick
www.arbovitis.ch

Bäckerei Konditorei Kunz
 Gipf-Oberfrick & Frick,
www.kunz-baeckerei.ch

Bäckerei Maier Frick,
www.beck-maier.ch

Birchhof Wölflinswil

Imkerei Karl Lenzin Wölflinswil

Imkerei Werner Habermacher
 Wölflinswil

Altbachmühle Wittnau,
www.altbachmuehle.ch

Erlenhof Schmid Wittnau,
www.erlenhof-wittnau.ch

Obstbau Bründler Wittnau,
www.bruendler-obstbau.ch

Schmackhafte Säfte und Dörrfrüchte



Von der Salhöhe nach Gipf-Oberfrick

Eine besonders abwechslungsreiche Wanderung quer durch die Region führt über das ausgeschilderte Wanderwegnetz von der Salhöhe via Burgflue-Wittnau-Homberg nach Gipf-Oberfrick. Ab der Bushaltestelle Salhöhe folgen Sie der gelben Signalisation in Richtung Aussichtspunkt Burg, welchen Sie nach einem kurzen Aufstieg erreichen. Die Burgflue beherbergt eine einmalige Felsenflora und -fauna und lädt dank toller Feuerstelle zum Verweilen ein. Der Abstieg erfolgt über den «Juratritt», einer Treppe durch die steile Felspartie. Über das Plateau des Altenbergs gelangen Sie nach Wittnau, wo Sie nach Belieben aussteigen können. Wer noch mag, steigt durch die Rebberge auf die Ruine Alt Homberg auf. Weiter geht's – immer entlang dem Wanderweg – zur Ruine Alt Tierstein und durch die obstbaumreiche Landschaft ins Dorf Gipf-Oberfrick.

Startort Salhöhe

Zielort Gipf-Oberfrick

ÖV-Anschluss Salhöhe (Bus Nr. 2 ab Aarau); Gipf-Oberfrick, Brücke (Bus Nr. 136 ab Frick)

Routenlänge 16 km; ausgeschildert durch Wanderwege

Zeit 4.5 h (reine Wanderzeit); Ausstieg in Wittnau möglich

Am Weg Feuerstelle, Picknickplatz, Verpflegungsmöglichkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten

Saison ganzjährig, Vorsicht bei Schnee und Eis

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Wandern

Route siehe Übersichtskarte Seite 22/23



Weitere Wandervorschläge finden Sie auf unserer Website und auf der Freizeitkarte.





↑ Region 2



Region 4

Region 3 Schenkenbergertal und Jurasüdfuss

Masstab 1:50 000



- | | | |
|-------------------|--------------------|---|
| Aussichtspunkt | Ruine | Genuss-Strasse: Restaurant |
| Wandervorschlag | Historische Stätte | Regionalprodukte: Produzent/Weingut/Dorfladen |
| Erlebnis | Bad | Infotafel |
| Themenweg | Thermalbad | Touristinfo |
| Mountainbikeroute | Landschaftsmedizin | Parkgebiet |
| Altstadt | Naturperle | Region |
| Museum | Winter | |
| Schloss | Restaurant(s) | |



Historische Perlen im Kettenjura

Der Höhenzug des Kettenjuras nördlich der Aare bei Aarau bietet mit der Gisliflue und der Wasserflue prächtige Ausblicke in den Jurapark gegen Norden und eine überraschende Weitsicht über das Mittelland bis zum Alpenbogen. Die Passübergänge bei der Salhöhe, beim Benkerjoch sowie der Staffelegg sind ideale Ausgangspunkte, um diesen Hügelzug zu erkunden. Nördlich der Gisliflue liegt das idyllische Schenkenbergertal, das von der Staffelegg bis zur Aare bei Schinznach reicht.

Im Tal befinden sich überdurchschnittlich viele Schlösser und Burgen, so zum Beispiel die Ruine Schenkenberg, das Schloss Kasteln und das Schloss Wildenstein, die nebst der reformierten Pfarrkirche von Schinznach Kulturgüter von nationaler Bedeutung sind. Das Schenkenbergertal ist zudem ein bedeutendes Rebbauggebiet.

Südlich des Hügelzuges liegen die Jurapark-Gemeinden Küttigen, Biberstein und Auenstein, eingebettet zwischen Aare und Jurasüdfuss. Sowohl an den südexponierten Hängen mit seinen Föhrenwäldern als auch beim Auengebiet entlang der Aare bei Auenstein befinden sich besonders wertvolle Lebensräume für Pflanzen wie Orchideen respektive Tiere wie den Biber.

11,89 km² • rund 6080 Einwohner

Küttigen



4,10 km² • rund 1540 Einwohner

Biberstein



Parkgemeinden

9,92 km² • rund 825 Einwohner

Thalheim



5,68 km² • rund 1590 Einwohner

Auenstein



12,24 km² • rund 2225 Einwohner • mit Ortsteilen Oberflachs und Schinznach-Dorf

Schinznach



5,24 km² • rund 1445 Einwohner • mit Ortsteil Au

Veltheim





Fantastische Panoramasicht auf der Gisliflue

Gisliflue

Die Gisliflue bietet einen herrlichen Weitblick – vom Alpstein bis zu den Berner Viertausendern und über die Ketten des Juras bis tief in den Schwarzwald, wo etwa der Feldberg gut zu sehen ist. Als ehemaliges Korallenriff ist die Gisliflue auch geologisch interessant.

Ort, Anreise Gisliflue (div. Ausgangspunkte, je ca. 1.5 h Aufstieg)

Buchbares Angebot Geologie-Exkursion

Weitere Infos www.gisliflue.ch

Wasserflue

Von über 800 m ü. M. geniessen Sie einen Weitblick über das Mittelland bis zu den Alpen und in den Schwarzwald. Die Wasserflue oberhalb Aarau ist zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert und von verschiedenen Seiten her gut zu erreichen.

Ort, Anreise Wasserflue (45 min. ab Benkerjoch, Passhöhe oder ab Salhöhe)

Weitere Infos www.wasserflue-aarau.ch

Geo-Wanderweg

Ein Wanderweg mit fünf Infostationen zur Entstehungsgeschichte des Kettenjuras und seinen wichtigsten Gesteinsformationen. Der Weg ist leicht begehbar und in der Mitte lädt eine kleine Grillstelle zum Verweilen ein.

Start, Anreise Küttigen, Giebel (Küttigen, Giebel)

Ziel, Rückreise Staffelegg, Passhöhe (Staffelegg, Passhöhe)

Weg 2.5 km, 2 h; ausgeschildert; Flyer bei der Gemeinde Küttigen erhältlich

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Geo-Wanderweg

Themenweg Historische Häuser

Der Themenweg «Historische Häuser» in Küttigen wurde von einem lokalen Historiker in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Hauseigentümern erarbeitet. Er präsentiert auf einem Dorfrundgang diverse geschichtsträchtige Häuser und deren frühere Bewohner.

Start und Ziel, Anreise Küttigen, Alte Mühle, Hauptstrasse 38 (Küttigen, Kreuz)

Weg 1 km, 1 h; ausdehnbar bis 2.5 km; kinderwagen- und rollstuhlgängig

Buchbares Angebot Führung mit oder ohne Apéro, Besichtigung der alten Mühle

Weitere Infos www.kuettigen.ch

Kultur- und Rebsortenlehrpfad Oberflachs

Das Schenkenbergertal ist bekannt für seine Rebberge. Beim Schulhaus in Oberflachs startet der Kultur- und Rebsortenlehrpfad. Erfahren Sie auf 30 Schautafeln viele interessante Informationen zur Kultur der Reben und zu den Sorten.

Start und Ziel, Anreise Oberflachs, Schulhaus, Schulstrasse 1 (Oberflachs, Mitteldorf)

Weg 4 km, 1 h; ausgeschildert; kinderwagentauglich

Buchbares Angebot Führung durch lokale Winzer mit oder ohne Apéro/Weindegustation

Weitere Infos www.schinznach.ch

Rebweg Auenstein

Wer seine Wanderung durch malerische Rebberge nutzen möchte, um sich weiterzubilden, ist auf dem Rebweg Auenstein genau richtig: Er führt durch die Wälder, Felder und Rebberge oberhalb von Auenstein und ist mit zahlreichen Infotafeln zum Rebbau ausgestattet.

Start und Ziel, Anreise Auenstein, Parkplatz auf der Anhöhe Richtung Biberstein (15 min. ab Auenstein, Wiweg)

Weg 3.5 km, 1 h; ausgeschildert

Buchbares Angebot Führung durch lokale Winzer mit oder ohne Apéro/Weindegustation

Weitere Infos www.auenstein.ch

Felsklippe bei der Wasserflue



Blick zur Wasserflue von Küttigen



Reblehrpfad Schinznach-Dorf

Vom Weinbaudorf Schinznach-Dorf aus unternehmen Sie einen Spaziergang auf dem Reblehrpfad an den Sonnenhängen des Schenkenbergertals mit seinen gepflegten Rebbergen. Zwölf Infotafeln vermitteln kurzweilig das Handwerk der Weinbauern und Winzer.

Start und Ziel, Anreise Schinznach-Dorf, Rebbeggstrasse (Schinznach-Dorf, Post)

Weg 3 km, 1 h; ausgeschildert; kinderwagentauglich

Buchbares Angebot Führung durch lokale Winzer mit oder ohne Apéro/Weindegustation

Weitere Infos www.schinznach.ch

Skulpturenweg Schenkenbergertal

Am Skulpturenweg ist Kunst in die Landschaft und Geschichte eingebettet: Die Ausstellungsstücke thematisieren unter anderem mittelalterliche Sagen aus dem Schenkenbergertal. Ausgangspunkt ist das sonntags bewirtete Naturfreundehaus Gisliflue.

Start, Anreise Oberflachs, Naturfreundehaus Gisliflue (45 min. ab Oberflachs, Mitteldorf)

Ziel, Rückreise Gisliflue, Grat (1.25 h bis Oberflachs, Mitteldorf)

Weg 1 km, 20 min; ausgeschildert; kinderwagentauglich ausser Gratweg

Weitere Infos www.skulpturenweg-sbt.ch



Skulptur «Rebstock mit Trauben»

Baumschulbahn

Die vom Verein Schinznacher Baumschulbahn betriebene Dampfeisenbahn fährt mitten durch die Anlage der Baumschule Zulauf. Eine Rundfahrt ist ein Erlebnis für Gross und Klein und kann auch für Gruppen und sogar für Rollstuhlfahrer gebucht werden.

Ort, Anreise Schinznach-Dorf, Degerfeldstrasse 4 (Schinznach-Dorf, Baumschule)

Öffnungszeiten Mitte April bis Mitte Oktober jeweils Mi, Sa & So nachmittags

Buchbares Angebot Fahrten

Weitere Infos www.schbb.ch,
www.zulaufquelle.ch

Perimukweg Biberstein

Perimuk sucht seine Freunde, die sich im Wald ob Biberstein versteckt haben. Helft ihm bei seiner Suche und folgt den Hinweisen auf der Fotokarte. Beim Rastplatz Haselbrünneli habt ihr euch eine Pause verdient.

Start und Ziel, Anreise Biberstein, Dorf (Biberstein, Dorf)

Weg 5.5 km, 2.5 h; unbedingt Flyer mitnehmen; Flyerbox beim Start in Biberstein

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Perimukweg Biberstein

Weidhölzli-Erlebnisweg

Nördlich der Kirche Kirchberg in Küttigen verläuft der Weidhölzli-Erlebnisweg mit zwölf Posten, die alle Sinne anregen. Zum Beispiel warten Tierspuren darauf, entdeckt zu werden und auf dem Riesensxylophon können Familien gemeinsam Melodien komponieren.

Start und Ziel, Anreise Küttigen, Parkplatz Kirchberg (10 min. ab Küttigen, Kirchberg)

Weg 800 m, 0.5 h; ausgeschildert; Informationsmaterial unter dem Klangstuhl

Weitere Infos www.ref-kirchberg.ch

Römerrebbberg Oberflachs

Die alten Römer brachten den Rebbau über die Alpen. In den vier Museumsrebbergen sehen Sie in natura, welche ausgeklügelte Kultivierungsmethoden die damaligen Winzer anwendeten. Auf den Infotafeln in Oberflachs erfahren Sie, wie die Römer ihren Wein würzten.

Ort, Anreise Oberflachs, Feldweg oberhalb Rebmatt (10 min. ab Oberflachs, Mitteldorf)

Buchbares Angebot Führung mit römischer Weidegustation

Weitere Infos www.vindonissa-winzer.ch, www.weinbau-zimmermann.ch

Römerrebbberg Schinznach-Dorf

In Schinznach-Dorf widmet man sich dem Süssen des Weines, der Jocherziehung und der Kreiserziehung. Unter den Römern war mulsum, ein mit Honig gesüsster Wein, sehr beliebt.

Ort, Anreise Schinznach-Dorf, am Reblehrpfad (10 min. ab Schinznach-Dorf, Post)

Buchbares Angebot Führung mit römischer Weidegustation

Weitere Infos www.vindonissa-winzer.ch, www.weinbaugenossenschaft.ch

Perimukweg Biberstein – Lehrreicher Foto-OL



Rebberge im Schenkenbergertal



Mittlere Mühle

Die erstmals 1317 urkundlich erwähnte Mittlere Mühle wurde 2010 in ein Museum umgewandelt. Das restaurierte Wasserrad und Mahlwerk werden heute noch genutzt, um die alten Getreide Emmer und Einkorn für Müller Bräu in Baden zu schroten.

Ort, Anreise Schinznach-Dorf, Mühlegässli (Schinznach-Dorf, Oberdorf)

Öffnungszeiten 1. So im Monat von Mai bis November von 14–17 Uhr und auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung mit oder ohne Apéro, Genuss-Reise «Vom Korn zum Brot»

Weitere Infos www.mittleremuehle.ch, www.genussstrasse.ch, Stichwort Genuss-Reise

Heimatmuseum mit Fossilien-sammlung

Das Heimatmuseum Schinznach-Dorf zeigt historische Werkzeuge, Maschinen, Kunstwerke und Dokumente sowie eine Sammlung von einzigartigen versteinerten Seeigeln und Seesternen aus einer Zeit, als das Schenkenbergertal noch unter Wasser stand.

Ort, Anreise Schinznach-Dorf, Oberdorfstrasse 13 (Schinznach-Dorf, Post)

Öffnungszeiten 1. So im Monat von Mai bis November von 14–17 Uhr und auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.schinznach.ch

Schloss Biberstein

Die ehemalige Burg Biberstein aus dem 13. Jahrhundert hat eine reiche Geschichte, und wurde erst 1670 im Zuge einer Renovation zum Schloss. Heute beherbergen diese historischen Gemäuer eine Einrichtung für geistig und mehrfach behinderte Menschen.

Ort, Anreise Biberstein, Dorfzentrum (Biberstein, Dorf)

Weitere Infos www.schlossbiberstein.ch

Schloss, Hof und Trockensteinmauern Kasteln

Der biologisch bewirtschaftete und von kürzlich sanierten Trockenmauern umgebene Hof Kasteln ist sehr vielseitig engagiert. Die Bewirtschafter des Hofes arbeiten auch mit Kindern und Jugendlichen aus dem Schulheim Schloss Kasteln.

Ort, Anreise Oberflachs, Kasteln (Oberflachs, Kasteln)

Buchbares Angebot Apéro auf dem Hof, Geisentrekking, Führungen zu den Trockenmauern

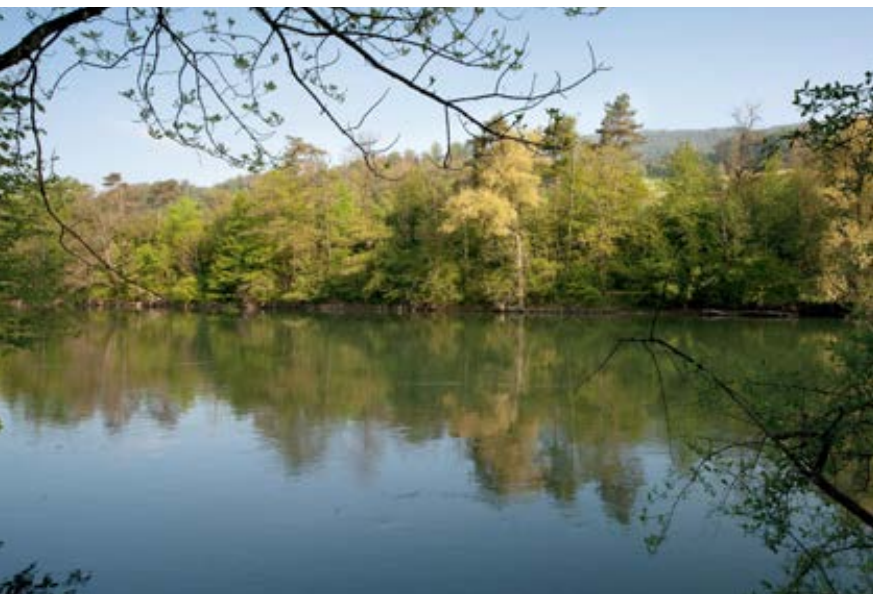
Infos und Preise www.hofkasteln.ch, www.genussstrasse.ch, Stichwort Genuss-Reisen

Mittlere Mühle in Schinznach



Trockensteinmauern bei Schloss Kasteln





Auenlandschaft entlang der Aare zwischen Biberstein und Auenstein

Schloss Wildenstein

Der Unternehmer Samuel Wehrli kaufte 2010 das Schloss Wildenstein. Seit 2012 sind Renovationen im Gange mit dem Ziel, das Schloss mit modernen Einrichtungen (Restaurant usw.) der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ort, Anreise Veltheim, Schloss Wildenstein (Veltheim, Wildenstein)

Öffnungszeiten momentan in Renovation (Stand Sommer 2017)

Weitere Infos www.schloss-wildenstein.ch

Ruine Horen

Um 1100 an der Stelle einer prähistorischen Siedlung gebaut, blieb von der Burg Horen nicht mehr übrig als ein paar Mauerreste. Als Ausflugsort ist die Ruine sehr schön gelegen, detaillierte Informationen zur Burg gibt es in Form eines Büchleins.

Ort, Anreise Küttigen, Weidhölzli (20 min. ab Küttigen, Kirchberg)

Weitere Infos www.ref-kirchberg.ch

Schloss Wildenstein



Ruine Königstein

Die Burg Königstein wurde kurz vor 1278 durch Ritter Jakob v. Kienberg erbaut, ging 1417 an Aarau über, wurde bald verlassen und war offenbar bereits 1454 ziemlich stark zerfallen. So sind heute nur noch spärliche Ruinenreste sichtbar.

Ort, Anreise Küttigen, Ostausläufer des Brunnenbergs (30 min. ab Küttigen, Benken-Klus)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch,
Stichwort Ruine Königstein

Ruine Schenkenberg

Die Burg Schenkenberg, im Mittelalter erbaut, war bis 1460 Wohnsitz verschiedener Edelleute, später diente sie als Sitz von Landvögten. Aus lokalem Jurakalk gebaut waren die Gebäude sehr empfindlich und zerfielen ab dem 18. Jahrhundert zur Ruine.

Ort, Anreise Thalheim, Ruine Schenkenberg (45 min. ab Thalheim, Unterdorf)

Buchbares Angebot Kindergeburtstag Ritter und Burgfräulein

Weitere Infos www.gemeinde-thalheim.ch

Auengebiet Auenstein

Ein fischfreundliches Verbindungsgewässer statt einer Fischtreppe und eine 1800 Meter lange, dynamische Flussaue sind zwei der Höhepunkte in der Auenlandschaft, die sich an der Aare zwischen Aarau und Wildegg befindet. Weite Teile sind begehbar.

Ort, Anreise Auenstein, Schachen (Auenstein, Kirche)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch,
Stichwort Auengebiet

Fledermauskolonie Veltheim

Der Dachstock der Kirche Veltheim beherbergt eine der grössten Mausohr-Kolonien der Schweiz mit rund 1000 Fledermausmüttern. Sie fliegen im Sommer jeden Abend aus, um Futter für ihre Jungtiere zu jagen.

Ort, Anreise Veltheim, Kirche (Veltheim AG, Kirchgemeindehaus)

Buchbares Angebot Fledermausbeobachtung (im Sommerhalbjahr)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch,
Stichwort Fledermäuse

Tuffgraben

Der Bach im Tuffgraben führt zu jeder Jahreszeit und unabhängig von Regen- oder Trockenperiode stets gleich viel Wasser. Dadurch schafft er ein einzigartiges Ökosystem, das in Auenstein erst seit wenigen Jahren wieder zugänglich ist.

Ort, Anreise Auenstein, oberhalb Wasserkraftwerk (15 min. ab Auenstein, Wiweg)

Weitere Infos www.auenstein.ch

Ruine Schenkenberg



Gipsgrube Riepel

Dynamische Flusssauen mit Kiesbänken, Sandhängen und kleinen, ruhig stehenden Gewässern sind selten geworden. Stillgelegte Gipsgruben können diese Lücke ein Stück weit füllen und Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen bieten – so auch in Küttigen.

Ort, Anreise Küttigen, Riepel (10 min. ab Küttigen, Fischbach)

Buchbares Angebot Führung, Alabaster schnitzen

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Gipsgrube Riepel

Langlaufloipe Gisliflue

Wintersport im Jurapark: Auf 10 km gepflegten Loipen können Sie in Sichtweite der Kantonshauptstadt neben Winterwandern sogar Langlauf betreiben. Sonntags gibt es Verpflegungs- und Aufwärmmöglichkeiten im Naturfreundehaus Gisliflue.

Start und Ziel, Anreise Thalheim, Parkplatz auf der Staffelegg (5 min. ab Staffelegg, Passhöhe)

Öffnungszeiten sofern es die Schneeverhältnisse erlauben

Weg 10 km, 1,5 h; Schwierigkeitsgrad leicht

Weitere Infos www.skiriege-auenstein.ch

Winterwanderwege Gisliflue

Nicht nur wenn die Kirschbäume blühen ist der Jurapark Aargau eine Reise wert. Auch tief verschneit präsentieren sich die Wälder und Hügel von ihrer schönsten Seite. Geniessen Sie den Winter in den Jurahügeln, wo die Sonne öfters scheint.

Start und Ziel, Anreise Thalheim, Parkplatz auf der Staffelegg (5 min. ab Staffelegg, Passhöhe)

Öffnungszeiten sofern es die Schneeverhältnisse erlauben

Weg 10 km, 2,5 h

Weitere Infos www.skiriege-auenstein.ch

Biobadi Biberstein

Das Wasser in der Biobadi wird in einem mehrstufigen Reinigungsprozess ohne Chlor laufend frisch aufbereitet. Hier geniessen kleine und grosse Wanderer ein erfrischendes Bad und einen gemütlichen Aufenthalt – mit Verpflegungsmöglichkeit vor Ort.

Ort, Anreise Biberstein, Schachen (Biberstein, Dorf)

Öffnungszeiten April bis Oktober, So bis Do von 9–20 Uhr, Fr & Sa von 9–21 Uhr

Weitere Infos www.biberstein.ch

Gipsgrube Riepel – ein besonderer Lebensraum



Biobadi Biberstein



Orchideenlehrpfad

Trockenwiesen und lichte Föhrenwälder sind ideale Standorte für viele unserer einheimischen Orchideen. In Erlinsbach unterhält eine Arbeitsgruppe den informativen Lehrpfad. Hauptblütezeit der grazilen Pflanzen ist im Mai.

Start und Ziel, Anreise Erlinsbach, Chalberweid (20 min. ab Erlinsbach, Sagi)

Weg 1 km Wegnetz, 0.5 h; Wege bitte nicht verlassen

Weitere Infos www.ageo.ch

Altstadt Aarau

Aarau ist eine lebendige Stadt mit einladender Altstadt. Besonders schön sind die Festivitäten, etwa am Maienzug-Vorabend, dem Auftakt zum jährlichen Kinder- und Jugendfest, das jeweils am ersten Freitag im Juli stattfindet.

Ort, Anreise Aarau (Aarau, Holzmarkt)

Buchbares Angebot diverse Stadtführungen

Weitere Infos www.aarauinfo.ch



Orchideenlehrpfad Erlinsbach

Staffelegg



Aargauer Kunsthaus

Das Aargauer Kunsthaus verfügt über die schönste und umfassendste öffentliche Sammlung von Schweizer Kunst vom 18. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart. Regelmässig finden auch Sonderausstellungen zu wechselnden Themen statt.

Ort, Anreise Aarau, Aargauerplatz (Bahnhof Aarau)

Öffnungszeiten Di bis So von 10–17 Uhr, Do von 10–20 Uhr

Buchbares Angebot Führungen

Weitere Infos www.aargauerkunsthaus.ch

Naturama Aargau

Auf drei Stockwerken lädt das Naturama ein, den Lebensraum Aargau mit neuen Augen zu sehen. Das Museum widmet sich vergangenen Zeiten, als noch Dinosaurier und Mammuts durch das Mittelland zogen, Wechselausstellungen greifen aktuelle Themen auf.

Ort, Anreise Aarau, Feerstrasse 17 (Bahnhof Aarau)

Öffnungszeiten Di bis So von 10–17 Uhr, Kinder ab 3 Jahren

Buchbares Angebot diverse Führungen im Haus sowie Exkursionen ausserhalb

Weitere Infos www.naturama.ch

Schloss Wildegg

Auf Schloss Wildegg erleben Sie Geschichte hautnah: vom eleganten Lebensstil der Patrizierfamilie von Effinger bis zur Verarbeitung des angebauten Gemüse. Das feudale, die Landschaft überragende Bauwerk lockt auch mit zahlreichen Veranstaltungen.

Ort, Anreise Wildegg, Schloss (Möriken AG, Schloss Wildegg)

Öffnungszeiten April bis Oktober Di bis So & Feiertage von 10–17 Uhr

Buchbares Angebot diverse Führungen, Foxtrails

Weitere Infos www.schlosswildegg.ch

Schloss Habsburg

Die um 1030 gegründete Doppelburg ist der namensgebende Stammsitz der Habsburger, die nach ihrem glänzenden Aufstieg im Spätmittelalter ein Weltreich beherrschten. Heute beherbergt die Burg eine von Museum Aargau bestückte Ausstellung und ein Restaurant.

Ort, Anreise Habsburg (Habsburg, Dorfplatz)

Öffnungszeiten April bis Oktober Di bis Sa von 10–22.30 Uhr, So & Feiertage von 10–21 Uhr

Buchbares Angebot diverse Führungen

Weitere Infos www.schlosshabsburg.ch

Schloss Wildegg



Schloss Habsburg



Bad Schinznach

Im Thermalwasser des «Aquarena fun» finden Familien und Sportler, aber auch Ruhesuchende viele Attraktionen: Zur Auswahl stehen eine 65 Meter lange Grottenrutsche, ein Flussbad und ein Warmwasserbecken mit Aussenbassin mit Massagedüsen.

Ort, Anreise Schinznach-Bad, Badstrasse 50 (Schinznach-Bad, Aquarena)

Öffnungszeiten täglich von 8–22 Uhr

Buchbares Angebot Massagen etc.

Weitere Infos www.bad-schinznach.ch

Restaurants

Landhotel Hirschen Erlinsbach,
www.hirschen-erlinsbach.ch

Restaurant Weingarten Thalheim,
www.wygaertli-thalheim.ch

Produzenten von Regionalprodukten

Biohof Siegrist Küttigen,
www.setzling.ch

Chalamberger Weine, Chalmstübli
Oberflachs,
www.chalamberger.ch

Weinbau Peter Zimmermann Oberflachs,
www.weinbau-zimmermann.ch

Weinbaugenossenschaft Schinznach,
www.weinbaugenossenschaft.ch

Imkerei Markus Dietiker Thalheim

Dorfläden mit Spezialitäten

Schlossladen Biberstein Biberstein,
www.schlossbiberstein.ch

Euse Dorflade Oberflachs,
www.dorfladeoberflachs.ch

Mehr zu den Regionalprodukten und zur Genuss-Strasse auf Seite 76/77.

Bad Schinznach



Das Museum mit Biss!

Exkursionen drinnen und
draussen -> naturama.ch

naturama

Museum+Natur

Natura Trail Jurapark Aargau

In der grünen Schatzkammer



Naturfreunde
Amis de la Nature
Schweiz | Suisse



Natura Trails jetzt bestellen unter
www.naturfreunde.ch/natura-trail

Von Linn ins Schenkenbergertal (Natura Trail Route 1)

Der kurzweilige Natura Trail führt auf bestehenden Wanderwegen von der sagenumwobenen Linner Linde ins Schenkenbergertal und weiter nach Biberstein an die Aare. Ab dem bekannten, 800-jährigen Baum steigen Sie erst gemächlich, dann etwas steiler auf den Linnerberg auf. Hier, hoch über der Einfahrt des Bözberg-Tunnels locken ein Grillplatz sowie die Aussicht ins Aaretal. Weiter führt der gelb markierte Wanderweg über die Buechmatt und das Chillholz hinunter zur Ruine Schenkenberg mit herrlicher Aussicht über das gleichnamige Tal. Nach einem steilen Abstieg gelangen Sie nach Thalheim und schlagen den Wanderweg in Richtung Gatter/Gisliflue ein. Vom Übergang ins Aaretal ist es ein rund 20-minütiger Abstecher auf die Gisliflue – wer sich noch nie in einem Gipfelbuch eingetragen hat, kann das hier tun. Ab dem Gatter empfiehlt sich der etwas längere, dafür umso vielseitigere Weg über das Haselbrünneli und die Juraweide hinunter an die Aare nach Biberstein. Zeit für eine Abkühlung in der Biobadi oder eine Leckerei aus dem Schlossladen!

Startort Linner Linde

Zielort Biberstein

ÖV-Anschluss Bözberg, Linn (Bus Nr. 372 ab Brugg AG); Biberstein, Post (Bus Nr. 4 ab Aarau)

Routenlänge 18.5 km; ausgeschildert durch Wanderwege

Zeit 6 h (reine Wanderzeit); Ausstieg in Thalheim möglich

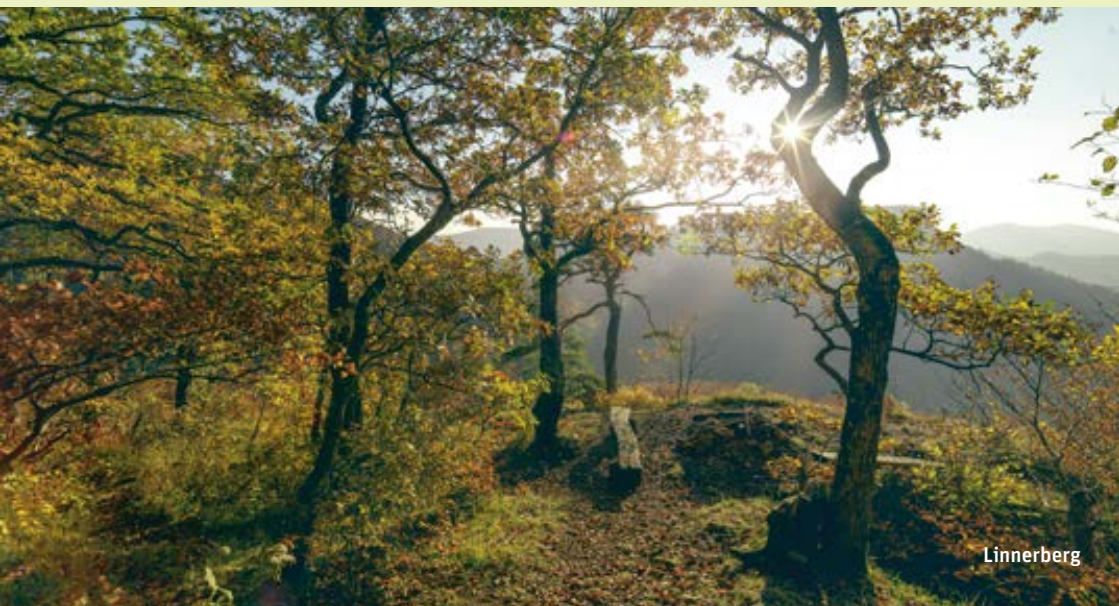
Am Weg Feuerstelle, Picknickplatz, Verpflegungsmöglichkeiten

Saison ganzjährig

Weitere Infos www.naturfreunde.ch/natura-trail

Route siehe Übersichtskarte Seite 36/37

Weitere Wandervorschläge finden Sie auf unserer Website und auf der Freizeitkarte.





Zweiradmuseum

340

A3

Sauriermuseum

17 Frick

Chriesiwäg

Wegspfad

584

rnberg

550

er

of

604

Wald-Minigolf

Wölflinswil

erfer-

eg

Region 2

Skilift Asp

Asperstrihe

Wasserflue

Gipsgrube Riepel

Wasserflue

866

709

Ittenthal Schinberg

Erickberg

650

Hinterberg

578

Geerenhof

400

Ueken

529

Bergwerk Herznach

Eisenweg

Herznach

604

Lamatrekking/Bauernhof

Strichen

604

Wald-Minigolf

867

Skilift Asp

Asperstrihe

Herzberg

63

Wasserflue

Gipsgrube Riepel

709

✕

✕

✕

✕

✕

✕

✕

✕

✕

✕

✕

✕

Hornussen

Bozen

405

Öschenbrunnhof

400

Vogelpark Ambigua

Zeihen

415

Dorfmuseum Zeihen

470

Oberzeihen

600

Ruine Urgiz

665

Subsbann

600

Densbüren

801

Winterwanderweg Gisliflue

776

Langlaufloipe Gisliflue

776

Stallelegg

776

607

Ellfingen

149

Nätteberg/Hesseberg

449

Ellfingen

433

575 Widrä

18 Effingen

3

Bohnerz-

fundstellen

Bruderhöhle

56

Dorfmuseum Zeihen

470

Oberzeihen

600

Zeiher Homberg

600

Kräuterwerk im Strohturm

801

Ruine Schenkenberg

776

Schenkeberg

451

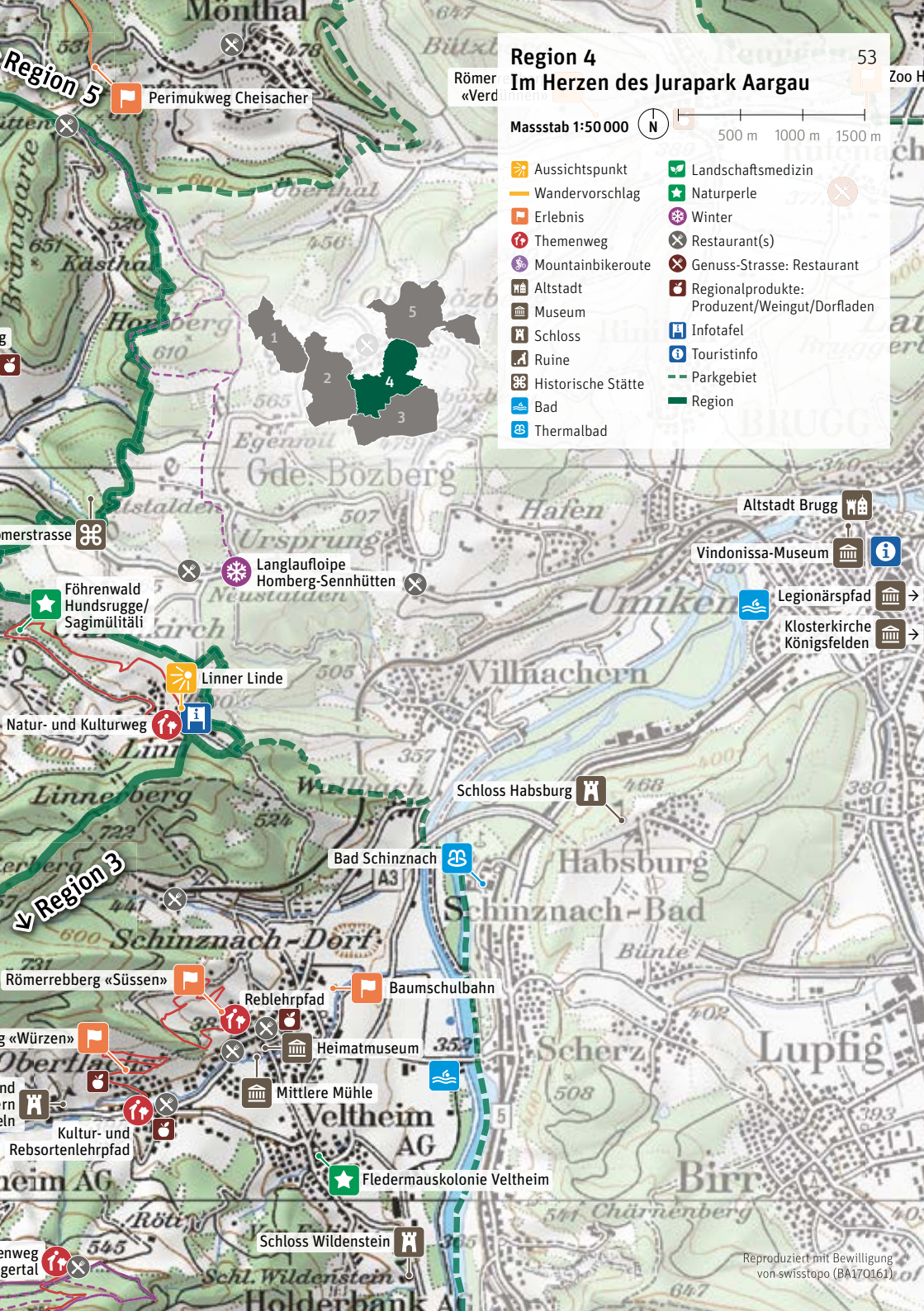
Thall

454

Schlatt

776

Schulpture Schenkenberg



Region 4 Im Herzen des Jurapark Aargau

Masstab 1:50 000

500 m 1000 m 1500 m

Aussichtspunkt	Landschaftsmedizin
Wandervorschlag	Naturperle
Erlebnis	Winter
Themenweg	Restaurant(s)
Mountainbikeroute	Genuss-Strasse: Restaurant
Altstadt	Regionalprodukte: Produzent/Weingut/Dorfladen
Museum	Infotafel
Schloss	Touristinfo
Ruine	Parkgebiet
Bad	Region
Thermalbad	

Region 5
Perimukweg Cheisacher

Region 3

Römerstrasse

Föhrenwald Hundsrugge/Sagimültäli

Natur- und Kulturweg

Linner Linde

Schinznach-Dorf

Römerrebbberg «Süssen»

Reblehrpfad

Baumschulbahn

Heimatmuseum

Mittlere Mühle

Veltheim AG

Fledermauskolonie Veltheim

Schloss Wildenstein

Altstadt Brugg

Vindonissa-Museum

Legionärspfad

Klosterkirche Königsfelden

Schinznach-Bad

Bad Schinznach

Scherz

Lupfig

Birr

Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (BA170161)

Natur- und Bodenschätze

Nicht umsonst wird der Jurapark Aargau die «grüne Schatzkammer» genannt. Ein Landschaftsjuwel von besonderer Bedeutung sind die lichten Föhrenwälder am Nätteberg / Hesseberg zwischen Bözen und Effingen. Sie beheimaten eine Vielzahl seltener heimischer Orchideen- und wertvolle weitere geschützte Pflanzenarten. Nicht nur Föhren, sondern auch die Reben schätzen das milde Mikroklima, weshalb der Weinbau sehr verbreitet ist.

Eine besondere Naturperle in der Region ist die berühmte, mehrere hundert Jahre alte Linner Linde mit ihrem mächtigen Stammumfang von elf Metern. Das nahe gelegene Sagimülitali ist ein weiteres kleines Juwel mit juraparktypischen Lebensräumen wie Gruben, Wäldern, Obstgärten und Wiesen.

Neben wertvollen Fossilien bezieht sich die Bezeichnung «steinreich» im Fricktal vor allem auf den historischen Eisenerzabbau. Während es bereits seit mindestens 1207 an verschiedenen Orten Eisenerzgruben gab, prägte das Bergwerk Herznach die Geschichte zwischen 1937 und 1967 mit einem Eisenerzabbau von 1.6 Millionen Tonnen insgesamt. Das markante trichterförmige Bergwerksilo ist heute ein stilvolles B&B mit einzigartigem Ambiente. Der Kirchenbezirk in Herznach mit der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus ist ein Kulturgut von nationaler Bedeutung.

Parkgemeinden

6,26 km² • rund 1470 Einwohner



12,52 km² • rund 705 Einwohner • mit Ortsteil Asp

Densbüren



6,88 km² • rund 1115 Einwohner

Zeihen



3,96 km² • rund 740 Einwohner

Bözen



4,22 km² • rund 290 Einwohner

Effingen



6,85 km² • rund 600 Einwohner

Effingen



2,54 km² • rund 130 Einwohner • Gemeinde Bözberg

Linn





Blick vom Zeiher Homberg

Asperstrihe

Auf dem Asperstrihe finden Erholungssuchende einen Aussichtspunkt, von welchem sie bis zu den Vogesen und den Berner Alpen sehen können. Auf der Südseite des Bergs bietet eine durch Pro Natura geschützte Magerwiese seltenen Pflanzen und Wildtieren Lebensraum.

Ort, Anreise Asperstrihe (45 min. ab Benkerjoch, Passhöhe)

Buchbares Angebot Führung zu den Strihenmandli

Weitere Infos www.densbueren.ch

Zeiher Homberg

Der Zeiher Homberg liegt auf dem Gebiet der Gemeinden Zeihen, Thalheim, Schinznach und Densbüren. Er bietet wunderschöne Aussicht ins obere Fricktal, ist zugleich Endpunkt des Eisenwegs und bei Deltaseglern als Startplatz beliebt.

Ort, Anreise Zeiher Homberg (1.5 h ab Zeihen, Dorf)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Zeiher Homberg

Linner Linde

Die Linner Linde ist ein schweizweit bekannter Einzelbaum, im Aargau ist sie mit ihren 25 Metern Höhe und 11 Meter Stammumfang sogar der mächtigste Baum. Die rund 800-jährige Linde eignet sich hervorragend als Ausgangsort für Wanderungen.

Ort, Anreise Linn, Lindenplatz (Bözberg, Linn)

Buchbares Angebot Genuss-Reise «Linner Linde», Führung auf dem Natur- und Kulturweg Linn

Weitere Infos www.linnerlinde.ch, www.genussstrasse.ch, Stichwort Genuss-Reise

Natur- und Kulturweg Linn

Wandern Sie auf dem Natur- und Kulturweg von der Linner Linde ins Sagimülitali und erleben Sie die Jurapark-Landschaft. Auf vierzehn Infotafeln erfahren Sie mehr über Geschichte, Landschaft und Natur sowie das Dorf Linn mit einem Ortsbild von nationaler Bedeutung.

Start und Ziel, Anreise Linn, Lindenplatz (Bözberg, Linn)

Weg 4 km, 2 h; ausgeschildert; kinderwagentauglich

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.nvsc-boezberg.ch

Eisenweg

Folgen Sie den Spuren der Mineure und erleben Sie auf dem Eisenweg 800 Jahre Erzabbau und 300 Millionen Jahre Erdgeschichte. In Herznach stehen prominent das Silo des ehemaligen Bergwerks sowie das Bergwerkmuseum zum Besichtigen.

Start, Anreise Wölflinswil, Dorfplatz (Wölflinswil, Dorfplatz)

Ziel, Rückreise Herznach (Herznach, Post), Zeihen oder Thalheim/Linn

Weg bis Herznach 5 km, 2 h; bis Zeiher Homberg 14 km, 5 h; ausgeschildert; bis Zeihen kinderwagentauglich; Flyerbox beim Start in Wölflinswil

Buchbares Angebot Führung auf dem Eisenweg, Besuch im Bergwerk Herznach

Weitere Infos www.eisenweg.ch

Bergwerk Herznach

Das ehemalige Bergwerk in Herznach beheimatet eine Ausstellung zur Bergwerksgeschichte sowie zur Geologie des Juras und seinen Fossilien (grosse Ammonitensammlung). Bei schönem Wetter fährt auch die Stollenbahn. Im Silo kann sogar übernachtet werden.

Ort, Anreise Herznach, Bergwerkstrasse 36 (Herznach, Post)

Öffnungszeiten 1. Sonntag im Monat von April bis Oktober von 13–17 Uhr und auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung mit/ohne Apéro

Weitere Infos www.bergwerkherznach.ch, www.bergwerksilo.ch

Linde von Linn



Ausstellung Bergwerk Herznach



Lamatrekking/Bauernhof

Ein Streichelzoo mit Eseln, Ponys und Ziegen für die ganz Kleinen, Lamatrekking für die Grösseren und für Gruppen – auf dem Bauernhof von Fritz Boss pflegen Sie den Umgang mit gutmütigen Tieren in der sanften Hügellandschaft.

Ort, Anreise Densbüren, Strichenhof 276 (30 min. ab Densbüren, Breite)

Öffnungszeiten immer auf gut Glück; auf Voranmeldung garantiert

Buchbares Angebot Lamatrekking mit oder ohne Verpflegung (verschiedene Varianten)

Weitere Infos www.lamaparadies.ch

Vogelpark Ambigua

Exotische Vögel lebten vor Urzeiten im Aargauer Jura – und tun es im Vogelpark Ambigua heute wieder. Der Vogelpark beteiligt sich aktiv und erfolgreich an einem Erhaltungszuchtprogramm des namensgebenden Ara ambiguus, dem Grossen Soldatenara.

Ort, Anreise Zeihen, Chängelmatt 1 (Zeihen, Dorf)

Öffnungszeiten April bis Oktober Mi & Sa von 13–18 Uhr und So von 11–18 Uhr; November bis Dezember So von 11–16 Uhr

Buchbares Angebot Führung mit oder ohne Apéro

Weitere Infos www.vogelpark-ambigua.ch

Dorfmuseum Zeihen

Auf Anfrage öffnet das Zeiher Dorfmuseum für Sie die Türen. Erleben Sie den Alltag in früheren Zeiten, lernen Sie etwas über die ältesten Alphörner der Schweiz oder bestaunen Sie Fossilien aus der Glimmersandgrube – zum Beispiel Blätter und Knochen.

Ort, Anreise Zeihen, Bahnhofstrasse 4 (Zeihen, Dorf)

Öffnungszeiten auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.zeihen.ch

Ruine Urgiz

Von der Ruine Urgiz sind Reste der Ringmauer und des Rundturms erhalten geblieben. Die Geschichte dieser ehemaligen Höhenburg ist nicht allzu spektakulär, es gibt aber einige Sagen zum Ort. Wenn die Bäume laublos sind, ist die Aussicht den Aufstieg wert.

Ort, Anreise Densbüren, Ruine Urgiz (30 min. ab Densbüren, Gemeindehaus)

Buchbares Angebot Führung mit Sagen rund um Densbüren und die Ruine

Weitere Infos www.densbueren.ch

Lamatrekking im Jurapark Aargau



Ruine Urgiz





Römerweg zwischen Effingen und Bözberg

Römerweg ☞

Als Verbindung zwischen Basel und Zürich führ(t)en verschiedene Wege über den Bözberg. Ein Strassenstück mit Karrengeleisen, vermutlich von den Römern als Strasse zwischen Augusta Raurica und Vindonissa gebaut, blieb erhalten und ist frei zugänglich.

Ort, Anreise Effingen, Römerweg (30 min. ab Effingen, Dorf)

Buchbares Angebot Führung «Auf alten Pfaden über den Bözberg»

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Römerweg

Bruderhöhle ☞

Bereits auf Karten aus dem Jahr 1840 findet man die Bruderhöhle eingezeichnet. Um die Karsthöhle ranken sich viele Geschichten und Sagen. Die Höhle wurde kürzlich saniert und ist nun wieder frei zugänglich.

Ort, Anreise Effingen, auf dem Widräk (45 min. ab Effingen, Dorf)

Buchbares Angebot Führung zur Geschichte oder Führung mit Höhlenforscher

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Bruderhöhle

Bohnerzfundstellen ☞

Im 17. und 18. Jahrhundert suchten die Einwohner im Aargauer Jura nach Eisen, das zwar reichlich, aber in schlechter Qualität vorkam. So auch auf der Sommerhalde, wo grosse Pinggen die Suchstellen anzeigen. Mit etwas Glück werden Sie selber fündig!

Ort, Anreise Zeihen, Sommerhalde (45 min. ab Zeihen, Stauffel entlang Eisenweg)

Buchbares Angebot Führung auf dem Eisenweg

Weitere Infos www.eisenweg.ch

Föhrenwald Hundsrugge/Sagimültäli ★

Typisch für Jura-Südhänge sind lichte Föhrenwälder, welche Orchideen beherbergen, aber auch regelmässig entbuscht werden müssen. So auch am Hundsrugge im Sagimültäli, wo wärme- und lichtliebende Tiere und Pflanzen von der Auflichtung 2014 profitiert haben.

Ort, Anreise Linn, Hundsrugge (30 min. ab Bözberg, Linn entlang Natur- und Kulturweg)

Buchbares Angebot Führung auf dem Natur- und Kulturweg

Weitere Infos www.nvsc-boezberg.ch

Nätteberg/Hesseberg

Zwischen Effingen und Bözen finden Sie gleich zwei lichte Föhrenwälder mit seltenen Orchideen und Insekten. An beiden Orten wird das Gebiet sorgfältig gepflegt, um den Föhrenwald lückig und die Magerwiesen gehölzfrei zu halten.

Ort, Anreise Bözen, Nätteberg (30 min. ab Bözen, Ausserdorf)

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.pronatura-aargau.ch

Kräuterwerk im Strohturm

Im Strohturm in Densbüren finden Sie nebst dem Kräutergarten einen Hofladen mit Wohlfühlprodukten und natürlichen Leckereien, hergestellt vor Ort von der Kräuterfrau Yolanda Hug. Sie gibt ihr Wissen in Kursen und Workshops gerne auch an Sie weiter.

Ort, Anreise Densbüren, Sulzbann 55 (1.5 h ab Densbüren, Gemeindehaus)

Buchbares Angebot Führungen, Kurse, Workshops

Weitere Infos www.kräuterwerk.ch

Langlaufloipe Homberg-Sennhütten

Die Jura-Landschaft hat im Winter einen besonderen Reiz, gerade auch, wenn Sie sich sportlich betätigen. Auf dem Bözberg lädt bei guten Schneebedingungen eine 12 km lange Langlaufloipe ein, sich ausgiebig zu bewegen. Auch in Mönthal wird bei guten Bedingungen gespurt.

Start, Anreise Bözberg, Passhöhe (Bözberg, Neustalden)

Ziel, Rückreise Sennhütten (1 h bis Effingen, Dorf)

Öffnungszeiten sofern es die Schneebedingungen erlauben

Weg 12 km, 2 h; Schwierigkeitsgrad leicht

Weitere Infos www.boezbergloipen.ch

Skilift Asp

Skifahren im Aargau ist an verschiedenen Orten möglich. Oberhalb Asp etwa lockt ein Skilift, wo Sie auf 300 Pistenmetern zwei Mal pro Woche auch abends Skifahren können. Zum Aufwärmen und Feiern befindet sich nebenan eine kleine Skihütte.

Ort, Anreise Asp, oberhalb vom Dorf (Asp, Abzweigung)

Öffnungszeiten bei guten Schneebedingungen Mo bis So ab 13.15 Uhr, Mi & Fr von 19.30–22 Uhr Nachtskifahren

Weitere Infos www.skilift-asp.ch

Orchidee im lichten Föhrenwald



Bruderhöhle Effingen



Kloppplatz Weichle 🏰

Als vor vielen Millionen Jahren die Erde von einem tropischen Flachmeer bedeckt war, versteinerten zahlreiche Lebewesen, nachdem ihre Kadaver auf den Meeresboden gesunken waren. Am Kloppplatz Weichle können Sie nach Ammoniten und Belemniten suchen.

Ort, Anreise Ueken, Weichle (45 min. von Herznach, Post entlang Variante Eisenweg)

Buchbares Angebot Führung auf dem Eisenweg

Weitere Infos www.eisenweg.ch

Altstadt Brugg 🏰

Die wichtigste, namensgebende Brücke der Stadt Brugg liegt am nördlichen Ende der Altstadt und wird vom bekannten Schwarzen Turm bewacht. Die verkehrsfreie Altstadt mit vielen hübschen Geschäften, Cafés und Restaurants lädt zum Einkaufen und Flanieren ein.

Ort, Anreise Brugg, Altstadt (5 min. ab Bahnhof Brugg)

Buchbares Angebot diverse Stadtführungen

Weitere Infos www.stadt-brugg.ch, www.bruggregio.ch

Klosterkirche Königsfelden 🏰

Die Klosterkirche Königsfelden ist Zeuge der Habsburger im Aargau, wurde sie doch als Erinnerung an den ermordeten König Albrecht I. von Habsburg gebaut. Die Kirche ist eine wichtige Kulturstätte, ihre kunstvollen Glasfenster sind weitherum bekannt.

Ort, Anreise Windisch, Königsfelden (10 min. ab Bahnhof Brugg)

Öffnungszeiten April bis Oktober Di bis So & Feiertage von 10–17 Uhr

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.klosterkoenigsfelden.ch

Altstadt Brugg





Legionärspfad bei Vindonissa (Windisch)

Legionärspfad

Das römische Legionslager Vindonissa war mit 6'000 Legionären eine grosse Einrichtung. Zerfallene Gebäude und Installationen wurden ausgegraben, restauriert und multimedial aufbereitet: Tauchen Sie auf dem Legionärspfad ins damalige Leben ein.

Ort, Anreise Windisch, Königsfelden (10 min. ab Bahnhof Brugg)

Öffnungszeiten April bis Oktober Di bis Fr von 9–17 Uhr, Sa, So & Feiertage von 10–18 Uhr

Buchbares Angebot Kindergeburtstag, diverse weitere Angebote

Weitere Infos www.legionaerspfad.ch

Vindonissa-Museum

Seit über 100 Jahren präsentiert das Vindonissa-Museum archäologische Funde und Wissen über die römische Besiedlung von Windisch und macht es den Besuchern auf kurzweilige Art zugänglich. Wechselausstellungen animieren zu wiederholtem Besuch.

Ort, Anreise Brugg, Museumstrasse 1 (5 min. ab Bahnhof Brugg)

Öffnungszeiten Di–Fr, So & Feiertage von 13–17 Uhr

Buchbares Angebot Führung mit oder ohne Apéro

Weitere Infos www.vindonissamuseum.ch



Apéroplatte mit Regionalprodukten

Restaurants

Gasthaus Bären Bözen,
www.baeren-boezen.ch

Restaurant Post Bözen,
www.post-boezen.ch

Gasthof Löwen Herznach,
www.loewen-herznach.ch

Gasthaus zur Sonne Ittenthal,
www.sonne-ittenthal.ch

Restaurant Ochsen Oberzeihen,
www.ochsen-oberzeihen.ch

Mehr zu den Regionalprodukten und zur Genuss-Strasse auf Seite 76/77.

Produzenten von Regionalprodukten

Jurapark-Käse GmbH Asp,
www.juraparkkaese.ch

Wein und Natura Beef Pfister Bözen,
www.pfister-boezen.ch

Söhrenhof Bözen,
www.soehrenhof.ch

Weingut Heuberger Bözen,
www.weingut-heuberger.ch

Büchli Weine Effingen,
www.buechli-weine.ch

Käasers Schloss Elfingen,
www.kaesers-schloss.ch

Ziegenhof Elfingen Elfingen,
www.ruetihof66.ch

Imkerei Ruth Kohler Herznach

Metzgerei Gasser Herznach,
www.metzgerei-gasser.ch

Fürstliche Weinkultur Hornussen,
www.fuerst-weine.ch

Dorfläden mit Spezialitäten

Asper Handlung Asp (Densbüren),
www.asperhandlung.ch

Gnuss vo do Herznach,
www.gnussvodo.ch

Auf dem Eisenweg von Herznach zum Zeiher Homberg

Die Etappe entlang des Eisenwegs von Herznach auf den Zeiher Homberg ist etwas unbekannter, aber nicht weniger spannend als diejenige zwischen Wölflinswil und Herznach. Ab Herznach lohnt sich der kurze Abstecher zum ehemaligen Bergwerk, welches mit dem betonierten Silo einen markanten Bau in der Landschaft darstellt. Die Ausstellung ist im Sommerhalbjahr am ersten Sonntag im Monat nachmittags oder auf Anfrage geöffnet. Anschliessend führt der braun ausgeschilderte Eisenweg durch die weite Jurapark-Landschaft über die Sarbe nach Zeihen, wo der Aufstieg zur Sommerhalde beginnt. Der Abstecher zu den Bohnerzfundstellen lohnt sich – in den gut sichtbaren Löchern können immer noch Bohnerzstücke gefunden werden. Über den Weiler Eichwald geht es weiter durch den Wald auf den Homberg. Dort werden Sie mit einer tollen Rundsicht für den mühsamen Aufstieg entschädigt. Retour gelangen Sie über den markierten Wanderweg nach Thalheim oder Linn.

Startort Herznach

Zielort Zeiher Homberg respektive Thalheim/Linn

ÖV-Anschluss Herznach, Post (Bus Nr. 135 ab Aarau/Frick); Thalheim, Unterdorf oder Bözberg, Linn

Routenlänge 10 km; ausgeschildert

Zeit 3 h (reine Wanderzeit bis auf den Zeiher Homberg); Ausstieg in Zeihen möglich

Am Weg Feuerstelle, Picknickplatz, Verpflegungsmöglichkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten

Saison ganzjährig

Buchbares Angebot Führung auf dem Eisenweg, Führung durch das Bergwerk Herznach

Weitere Infos www.eisenweg.ch

 **Route** siehe Übersichtskarte Seite 52/53

Weitere Wandervorschläge finden Sie auf unserer Website und auf der Freizeitkarte.



Das ehemalige Bergwerksilo beim Bergwerk Herznach - heute Wohnraum und B&B

Region 5 Im Nordosten des Jurapark Aargau

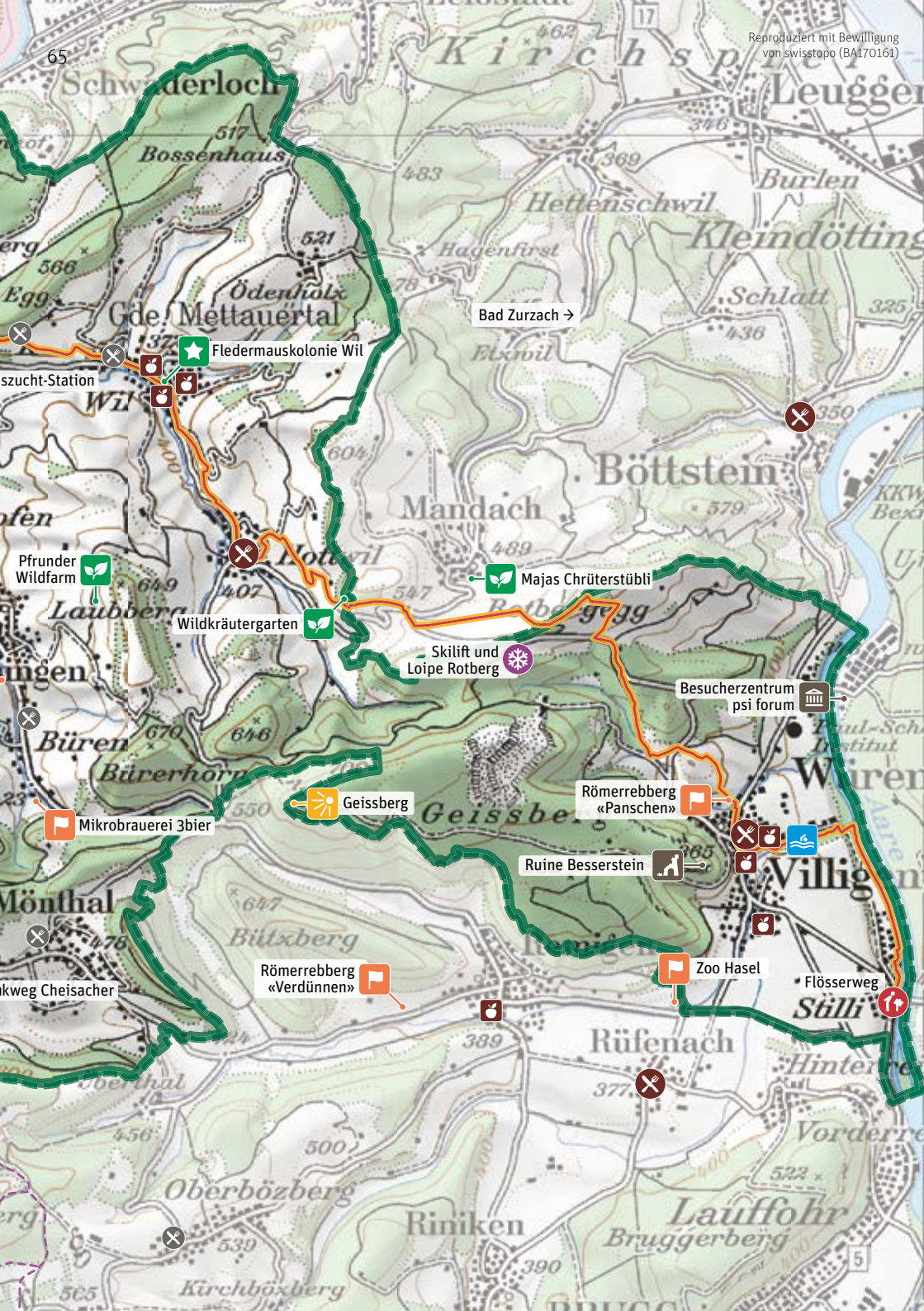
Masstab 1:50 000



500 m 1000 m 1500 m

- Aussichtspunkt
- Wandervorschlag
- Erlebnis
- Themenweg
- Mountainbikeroute
- Altstadt
- Museum
- Schloss
- Ruine
- Historische Stätte
- Bad
- Thermalbad
- Landschaftsmedizin
- Naturperle
- Winter
- Restaurant(s)
- Genuss-Strasse: Restaurant
- Regionalprodukte: Produzent/Weingut/Dorfladen
- Infotafel
- Touristinfo
- Parkgebiet
- Region





Altes Handwerk und moderne Technik

Die Spanne an Themen und Kontrasten, die der Nordosten des Jurapark Aargau aufzeigt, ist erstaunlich: Im malerischen Grenzstädtchen Laufenburg flanieren, sich mit Kunst und Geschichte befassen oder in der idyllischen Hügellandschaft rund um Hottwil zur Ruhe kommen. Neugierige können in der ehemaligen Nagelschmiede Sulz selbst Hand anlegen und altes Handwerk ausüben oder im Besucherzentrum des Paul Scherrer Institutes in Villigen Einblick in moderne Hightech-Forschung gewinnen.

Wer den Überblick über diese vielfältige Region sucht, wandert am besten zum Cheisacherturm zwischen Mönthal und Gansingen und bewundert den 360-Grad-Ausblick vom Schwarzwald bis zu den Alpen. Sowohl im Mettauertal als auch am Fusse des Geissbergs in Villigen werden qualitativ hochstehende Aargauer Weine produziert.

Wer sich auf Spurensuche der ehemaligen Flösser macht und den Flösserweg zwischen Stilli (Villigen) und Laufenburg begeht, erlebt die Vielfältigkeit und Geschichte der Region hautnah – am besten in zwei gemütlichen Tagesetappen. Laufenburg – die einzige Stadt im Jurapark Aargau – verfügt über ein national geschütztes Ortsbild mit Bürger- und Handwerkshäusern, der spätgotischen katholischen Pfarrkirche St. Johann und dem Schlossberg mit Ruine.

Parkgemeinden

14,47 km² • rund 3535 Einwohner • mit Ortsteil Sulz



Laufenburg

8,77 km² • rund 1 015 Einwohner



Gansingen

3,94 km² • rund 390 Einwohner



Mönthal

21,59 km² • rund 1 930 Einwohner

• Ortsteile Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen, Wil

Mettauertal



11,21 km² • rund 2 060 Einwohner

• Ortsteil Stilli

Villigen





Markanter Turm mit prächtiger Aussicht

Cheisacherturm

Anlässlich der ersten Landesvermessung 1830 wurde ein Signalstein auf dem Cheisacher gesetzt, von 1913 bis 1924 gab es einen ersten Turm. Der heutige, filigrane Holzturm steht seit 2010 und bietet eine Rundschau von den Alpen bis zum Schwarzwald.

Ort, Anreise Gansingen, Cheisacher (1.25 h ab Burersteig, Passhöhe)

Buchbares Angebot Wanderung zur Kultur-Werk-Stadt

Weitere Infos www.cheisacher-turm.ch

Geissberg

Mitten im Aargau lassen sich Gämsen beobachten, beispielsweise am Geissberg bei Villigen, wo über 100 Tiere in einer Kolonie leben. Ein grosser Steinbruch und der 145 Meter hohe Funkturm sind weitere markante Eigenheiten des 700 Meter hohen Bergs.

Ort, Anreise Villigen, Geissberg (30 min. ab Burersteig, Passhöhe)

Buchbares Angebot Gamsbeobachtung (je nach Jahreszeit)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Geissberg

Flösserweg

Flösser transportierten im 19. Jahrhundert auf dem Wasserweg Holz von Stilli nach Laufenburg, den Rückweg unternahm sie zu Fuss. Folgen Sie dem Flösserweg und gönnen Sie sich – wie die damaligen Arbeiter – eine Erfrischung im Bären Hottwil.

Start, Anreise Laufenburg (Bahnhof Laufenburg)

Ende, Rückreise Stilli (Stilli, Aarebrücke)

Weg 20 km, 6 h; ausgeschildert; kinderwagentauglich

Weitere Infos www.floesserweg.ch

Perimukweg Cheisacher

Grossvater Perimuk hat bei einem Sturm seine Kinder verloren und macht sich mit dem Fuchs Rotpelz auf die Suche. Startet die Rundwanderung im Gebiet Cheisacher und hilft ihm dabei! Unterwegs begegnet ihr auch seinen Freunden, den Härdmännli.

Start und Ziel, Anreise Mönthal, Ampferenhöhe (1 h ab Mönthal, Unterdorf)

Weg 4.5 km, 2 h; unbedingt Flyer mitnehmen; Flyerbox beim Start

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch

Sternwarte Cheisacher

Die von der Vereinigung Sternwarte Cheisacher betriebene Sternwarte öffnet zwei Mal im Jahr oder auf Anfrage ihre Türen. Beobachten Sie dank der geringen Lichtverschmutzung vom Cheisacher aus Planeten, Sterne und Galaxien.

Ort, Anreise Laufenburg, Sternwarte Cheisacher (45 min. ab Obersulz, Hauptstrasse)

Öffnungszeiten zwei Abende pro Jahr und auf Anfrage

Buchbares Angebot Himmelsbeobachtung

Weitere Infos www.cheisacher.ch

Römerrebbberg Villigen

Die alten Römer brachten den Rebbau über die Alpen. In den vier Museumsrebbbergen sehen Sie in natura, welche ausgeklügelte Kultivierungsmethoden die damaligen Winzer anwendeten. Auf den Infotafeln in Villigen erfahren Sie, wie die Römer ihren Wein panschten.

Ort, Anreise Villigen, unterhalb Guele (10 min. ab Villigen, Vor Tor, ausgeschildert)

Buchbares Angebot Führung mit römischer Weindegustation

Weitere Infos www.vindonissa-winzer.ch, www.schebi.ch

Drechsler-Art

Das alte Handwerk des Drechsels zeigt Ihnen Drechsler Oeschger in seiner offenen Werkstatt gerne vor, auch ohne Voranmeldung. Die hochwertigen Holzprodukte können vor Ort auch erworben werden.

Ort, Anreise Gansingen, Brüschmatt 1 (Gansingen, Oberdorf)

Öffnungszeiten immer auf gut Glück, auf Voranmeldung garantiert

Buchbares Angebot Demonstration

Weitere Infos www.drechslerart.ch

Mikrobrauerei 3bier

In Gansingen brauen vier Freunde aus drei verschiedenen Ländern mit Leidenschaft Bier. Mit ihrem Lager und ihrem Pils – zu erwerben direkt ab der Rampe zu den Öffnungszeiten – haben sie für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Ort, Anreise Gansingen, Büren 59 (Gansingen, Oberbüren)

Öffnungszeiten Mi von 18–21 Uhr, 1. und 2. Sa im Montag von 9–11 Uhr

Buchbares Angebot Führungen mit oder ohne Degustation

Weitere Infos www.3bier.ch

Perimukweg Cheisacher – Rundweg mit Foto-OL



Altstadt Laufenburg

Laufenburg ist mit der Geschichte der Grafen von Habsburg-Laufenburg verbunden. Heute ist deren Burg nur noch eine Ruine, dafür ist die Altstadt sehr hübsch. Zu den nennenswerten Bauten gehören die gotische Stadtkirche, das Pfarrhaus und das Rathaus.

Ort, Anreise Laufenburg, Altstadt (Bahnhof Laufenburg)

Buchbares Angebot diverse Stadtführungen, Graf-Hans-Tour

Weitere Infos www.laufenburg.ch

Besucherzentrum psi forum

Das PSI ist ein renommierter Forschungsbetrieb der ETH, wo über 5000 Wissenschaftler an ihren Projekten arbeiten und an Anlagen wie der Synchrotronlichtquelle Experimente durchführen. Im PSI-Forum können Sie sich anschaulich darüber informieren.

Ort, Anreise Villigen, PSI Ost beim Restaurant Oase (5 min. ab Villigen, PSI West)

Öffnungszeiten Mo bis Fr & So von 13–17 Uhr

Buchbares Angebot individuelle Führungen durch das Forum und den Forschungsbetrieb

Weitere Infos www.psiforum.ch

KulturWerk-Stadt

Mit dem Einbruch der Nachfragen nach Schuhnägel für Armeeschuhe verschwanden die Nagelschmieden nach dem 2. Weltkrieg aus dem Sulzthal. 1987 wurde die Nagelschmiede in Sulz reaktiviert, wo das Nagel und Stricken von geschickten Händen vorgeführt wird.

Ort, Anreise Sulz, Hauptstrasse 85 (Sulz, Mitteldorf)

Öffnungszeiten auf Anfrage

Buchbares Angebot Vorführung mit oder ohne Apéro, Kombi-Wanderung ab Burersteig bis Laufenburg

Weitere Infos www.kulturwerk-stadt.ch

Museum Schiff

Eine Erbschaft gründete das Museum Schiff, das seit 1981 als winziges Museum in Laufenburg viel Wissenswertes aus der Stadtgeschichte und der Flösserei zeigt. Es stellt daneben aber auch allerlei Fundstücke aus, die dem Museum vermacht worden sind.

Ort, Anreise Laufenburg, Fluhgasse 156 (Bahnhof Laufenburg)

Öffnungszeiten Mi von 14–16 Uhr, Sa & So von 14–17 Uhr

Buchbares Angebot Führung

Weitere Infos www.museum-schiff.ch

Laufenburg – idyllische Altstadt am Rhein



KulturWerk-Stadt in Sulz





Krebszucht in Mettau

Rehmann-Museum und Skulpturengarten

In der früheren Werkstatt, Giesserei und dem Atelier von Erwin Rehmann bestaunen Sie zahlreiche seiner vielfältigen Werke und diejenigen anderer Künstler mit Bezug zu Rehmann. Das Museum liegt idyllisch oberhalb des Rheins nahe beim Skulpturengarten.

Ort, Anreise Laufenburg, Schimelrych 12 (Bahnhof Laufenburg)

Öffnungszeiten Mi bis Fr von 11–16 Uhr, So von 13–16 Uhr und auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung, grössere Anlässe

Weitere Infos www.rehmann-museum.ch

Krebszucht-Station

2013 schlüpfen in der Steinkrebs-Zucht in Mettau die ersten gezüchteten Krebse, welche im Rahmen eines Projektes in naturnahen Bächen ausgesetzt werden. Die Station und der zwölf Posten umfassende «Steinkrebs-Parcours» können geführt besucht werden.

Ort, Anreise Mettau, alte Mühle 60 (Mettau, Post)

Öffnungszeiten auf Anfrage

Buchbares Angebot Führung, Steinkrebs-Parcours

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Steinkrebs

Ruine Besserstein

Ein steiler Aufstieg, der jedoch mit einer prächtigen Aussicht belohnt wird: Geniessen Sie die Rundsicht auf das Dorf Villigen, die Nachbargemeinden und die Alpen auf dem Aussichtspunkt bei der Ruine Besserstein, von welcher einige Mauern zeugen.

Ort, Anreise Villigen, Besserstein (45 min. ab Villigen, Post)

Weitere Infos www.villigen.ch

Rehmann-Museum



Fledermauskolonien Wil/Sulz

Die Kapelle in Wil und die Kirche Sulz beherbergen je eine Kolonie von Grossen Mausohren. Diese Fledermausart ist auf eine vielfältige Kulturlandschaft mit Hochstamm-bäumen, Wiesen und Weiden, wie sie im Mettauertal und im Sulztal zu finden sind, angewiesen.

Ort, Anreise Wil, Kapellenstrasse respektive Sulz, Chilegass

Buchbares Angebot Fledermausbeobachtung (im Sommerhalbjahr)

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch, Stichwort Fledermäuse

Wildkräutergarten

Kräuterfrau Maja Stürmer zieht im Rebberg oberhalb Hottwil, direkt am Flösserweg, ihre Wildkräuter gross. Diese verarbeitet sie zu zahlreichen Produkten, welche im Chrüterstübli in Mandach verkauft werden. Ihr Rebhüsli wird auch privat vermietet.

Ort, Anreise Hottwil, im Rebberg oberhalb Dorf (45 min. ab Hottwil, Wendeplatz entlang Flösserweg)

Buchbares Angebot Führung mit oder ohne Wildkräuterapéro

Weitere Infos www.fryberger-roesslererhof.ch

Pfrunder Wildfarm

Idyllisch präsentiert sich die Umgebung von Pfrunders Hof: Artenreiche Wiesen und Weiden mit Hochstammobstbäumen prägen das Bild. Besuchen Sie die Familie Pfrunder und erfahren Sie mehr über ihre Wildprodukte und Therapieanlässe.

Ort, Anreise Gansingen, Rindelhof (30 min. ab Gansingen, Oberdorf)

Öffnungszeiten immer auf gut Glück, auf Voranmeldung garantiert

Buchbares Angebot Teamanlässe, Führung mit oder ohne Apéro

Weitere Infos www.pfrunder-wildfarm.ch

Skilift und Loipe Rotberg

Eine private Gruppe betreibt auf dem Rotberg eine Langlaufloipe und ein Mini-Skigebiet. Die Benutzung ist gratis. Eine kleine Beiz dient zum Aufwärmen und subventioniert den Skilift quer – gönnen Sie sich einen unbeschwerten Tag im Aargauer Schnee!

Ort, Anreise Villigen, Rotberg (1 h ab Villigen, Vor Tor)

Weg ca. 3 km, Schwierigkeitsgrad leicht

Öffnungszeiten bei entsprechenden Schnee-verhältnissen gemäss Homepage

Weitere Infos www.rotberg.ch

Idylle zwischen Mandach und Hottwil



Hightech-Forschung am PSI in Villigen



Zoo Hasel

Der Zoo Hasel ist vorwiegend ein Streichelzoo mit einem grossen Angebot an Kindergeburtstagsfesten, Ponyreiten, Züglifahren, Führungen und Auswärtsevents. Wegen der aufwändigen Haltung beherbergt der Zoo heute nur noch wenige exotische Tierarten.

Ort, Anreise Remigen, Hasel (15 min. ab Rüfenach AG, Dorf)

Öffnungszeiten April bis Oktober täglich von 10–18 Uhr; November bis März täglich von 10–16.30 Uhr

Buchbares Angebot Zooführung, Reiten, Lager, Kindergeburtstage, Auswärtsevents

Weitere Infos www.zoo-hasel.ch

Römerrebbberg Remigen

Die alten Römer brachten den Rebbau über die Alpen. In den vier Museumsrebbbergen sehen Sie in natura, welche ausgeklügelte Kultivierungsmethoden die damaligen Winzer anwendeten. Auf den Infotafeln in Remigen erfahren Sie, wie die Römer ihren Wein verdünnten.

Ort, Anreise Remigen, Beugiacher (15 min. ab Remigen, Zentrum, ausgeschildert)

Buchbares Angebot Führung mit römischer Weindegustation

Weitere Infos www.vindonissa-winzer.ch, www.weinbau-hartmann.ch

Maja's Chrüterstübli

Kräuter, die im Aargauer Jura wachsen, sind Maja Stürmers Leidenschaft. Sie sammelt, verarbeitet und verkauft diese in Form von Tinkturen, Tees, Kräutermischungen, Salben, Sirups und Crèmes. Besuchen auch Sie das Chrüterstübli!

Ort, Anreise Mandach, Schattengasse 10 (Mandach, Dorf)

Öffnungszeiten Di & Fr von 9–11.30 Uhr, Do von 19–21.30 Uhr

Buchbares Angebot Kräuterwanderungen, -kurse, Vorträge, Workshops, Apéros

Weitere Infos www.fryberger-roesselerhof.ch

Thermalbad Bad Zurzach

In Zurzach können Sie bei Regen, Kälte und Schnee im warmen Thermalwasser baden, bei Sommerhitze bringt das Naturschwimmbecken willkommene Abkühlung. Ein vielseitiges Angebot für Gross und Klein sorgt für Bewegung, Gesundheit und Entspannung.

Ort, Anreise Bad Zurzach, Dr.-Martin-Erb-Strasse 11 (Bad Zurzach, Thermalbad)

Öffnungszeiten täglich von 8–22 Uhr

Buchbares Angebot Massage, Kosmetik, Ernährungsberatung

Weitere Infos www.thermalbad.ch, www.badzurzach.info

Gaumengold im Genuss-Strassen-Restaurant



Thermalbad Bad Zurzach





Den Rebbergen im Jurapark Aargau entstammt eine breite Palette an Aargauer Qualitätsweinen

Restaurants

Restaurant Burestübli Böttstein,
www.burestuebli-boettstein.ch

Gasthof zum Bären Hottwil,
www.baeren-hottwil.ch

Restaurant zum blauen Engel Rüfenach,
www.blauerengel.ch

Restaurant & Hotel zum Hirschen
 Villigen, www.hirschen-villigen.ch

Mehr zu den Regionalprodukten und zur Genuss-Strasse auf Seite 76/77.

Produzenten von Regionalprodukten

Bäckerei-Konditorei Maier Laufenburg,
www.beck-maier.ch

Brügglihof Sulz,
www.bruegglihof.ch

Weingut Schödler Villigen,
www.schoedlerwein.ch

Gemüsebau Max Schwarz AG Villigen,
www.schwarz.ch

Chlopfi's feine Sachen vom Bauernhof
 Villigen, www.chlopfi.ch

Besserstein Wein AG Villigen,
www.besserstein-wein.ch

Metzgerei Schwyzerhüsli Wil,
www.metzgerei-schwyzehuesli.ch

Bäckerei Konditorei Weber Wil

Weinbaugenossenschaft Wiler Trotte Wil,
www.wilertrotte.ch

Weinbau Hartmann Remigen,
www.weinbau-hartmann.ch



Rad- und Wanderparadies Bad Zurzach

Eine schöne Wanderung durch die Aue «Chly Rhy», einen Abstecher in den Jurapark Aargau oder bei Bad Zurzach Tourismus ein E-Bike mieten und damit die Dreipärke-Radtour starten – das ist nur eine kleine Auswahl an spannenden Möglichkeiten, die die Region Bad Zurzach zu bieten hat.

Attraktive Radfahrer-, Familien- und Eventpackages werden Ihnen von unseren Wellness-Hotels angeboten, bei denen auch der Eintritt ins Thermalbad und der Wellness-Welt inbegriffen ist. Somit können Sie nach einem ereignisreichen Tag herrlich entspannen. Vielfältige Angebote finden Sie unter www.badzurzach.info



Erholung im Thermalbad Zurzach

Das Thermalbad lädt zum Entspannen und Erholen ein. Lassen Sie es sich bei einer Massage so richtig gut gehen oder geniessen Sie das wohlige warme Thermalwasser. Die regelmässig stattfindenden Sauna-Showaufgüsse machen den Saunabesuch zu einem speziellen Happening! Als weitere Highlights stehen ein Hot- (39.9°C) und Cold-Pool (18°C), ein Intensiv-Solebad sowie ein Naturschwimmteich zur Verfügung.

Mit der rund 2000 m² grossen Wasserlandschaft, den 14 Saunen und dem SPA Medical Wellness Center bietet damit das Thermalbad Zurzach das schweizweit grösste Wellness-Angebot.



Info und Buchungen
Bad Zurzach Tourismus AG
CH-5330 Bad Zurzach

Tel. + 41 (0)56 269 00 60
welcome@badzurzach.info
www.badzurzach.info

Flösserweg Laufenburg-Stilli

Folgen Sie heute demselben Weg, den früher die Flösser auf dem Nachhauseweg gegangen sind. Diese flosseten ihre Baumstämme über Aare und Rhein von Stilli nach Laufenburg und kürzten den Heimweg zu Fuss durch das Mettauertal ab. Auf der Strecke zwischen Laufenburg und Rheinsulz sowie Villigen und Stilli vermitteln zahlreiche Informationstafeln Spannendes über die einstige Flösserei. Der Weg führt erst entlang des Rheins und ab Etzgen durch die schöne Landschaft des Mettauertals. Ab Hottwil steigen Sie auf den Rotberg auf und werden mit unzähligen Panoramablicken belohnt. Die Begehung des Flösserwegs kann in beliebiger Richtung und etappenweise erfolgen, der Weg ist gut an den öffentlichen Verkehr angebunden.

Startort Laufenburg, Bahnhof

Zielort Stilli (Villigen)

ÖV-Anschluss Bahnhof Laufenburg; Stilli, Aarebrücke (Bus Nr. 376 ab Brugg AG)

Routenlänge 20 km; ausgeschildert; kinderwagentauglich.

Die steile Rebbergtreppe in Hottwil kann umgangen werden.


Zeit 6 h (reine Wanderzeit); Aufteilung in Etappen möglich

Am Weg Feuerstelle, Picknickplatz, Verpflegungsmöglichkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten

Saison ganzjährig

Buchbares Angebot Führung auf dem Weg; Genuss-Reise «Entlang des Flösserwegs»

Weitere Infos www.floesserweg.ch

 **Route** siehe Übersichtskarte Seite 64/65

Weitere Wandervorschläge finden Sie auf unserer Website und auf der Freizeitkarte.



Kennen Sie die vollfruchtigen Essige, die schmackhaften Dörrfrüchte oder die vielfältigen Weine aus dem Parkgebiet?

Die Liste an Regionalprodukten aus dem Jurapark Aargau ist lang: Frisches Obst und Gemüse, Ziegenkäse, Wurstspezialitäten, Honig, Fruchtaufstriche, Brot, Edelbrände und mehr. Wir nennen es Gaumengold! Verbinden Sie Ihren Ausflug in den Jurapark mit einer kulinarischen Einkaufsreise. Oder den Einkauf mit einem Ausflug.

Zertifizierte Jurapark-Produkte

Zertifizierte Jurapark-Produkte erkennen Sie an diesem Produktelabel:



Es zeichnet Spezialitäten aus, die im Jurapark Aargau produziert und verarbeitet wurden. Mit dem Kauf der über 250 verschiedenen Jurapark-Produkte fördern Sie die regionale Wirtschaft und tragen zum Erhalt der schönen Kulturlandschaften im Parkgebiet bei.

Die Richtlinien für Regionalmarken umfassen drei einfache Kriterien, nach welchen ein Regionalprodukt zertifiziert wird:

- Ein nicht zusammengesetztes Produkt setzt sich zu 100 Prozent aus Rohstoffen aus dem Jurapark zusammen.
- Ein zusammengesetztes Produkt besteht zu mindestens 80 Prozent aus regionalen Zutaten, wovon die Hauptzutat vollständig aus dem Jurapark sein muss.
- Bei allen Regionalprodukten ist zudem Pflicht, dass mindestens zwei Drittel der Wertschöpfung im Jurapark anfällt.

Zertifizierte Jurapark-Produkte erhalten Sie hier:

- Direkt bei den Produzenten
- In den Spezialitäten-Dorfläden der Genuss-Strasse (siehe Seite 77)
- in den Coop-Filialen der Region
- in einigen Volg-Filialen der Region
- an den Wochenmärkten in Aarau, Brugg und Frick





Spargeln aus dem Jurapark Aargau, Christine Amsler, Söhrenhof, Bözen

Genuss-Strasse

Die Genuss-Strasse verbindet innovative Produzenten, Weinbau- und Gastrobetriebe sowie Spezialitäten-Dorfläden. Eine Karte mit allen Betrieben und Angeboten kann auf der Website heruntergeladen oder im Jurapark-Shop bestellt werden.

Weitere Infos www.genussstrasse.ch

Genuss-Scheine – das sinnvolle Geschenk

Schenken Sie Gaumenfreuden! Die «Genuss-Scheine» im Wert von 10, 20 oder 50 CHF können in fast allen Genuss-Strassen-Betrieben eingelöst werden.

Verkauf Geschäftsstelle Jurapark Aargau, aarau info, Bäckerei Maier (div. Orte), Asper Handlung, Brugg Regio, Schlossladen Biberstein, Bäckerei Kunz (div. Orte), Gnuss vo Do in Herznach, Tourist-Info Laufenburg, Stadtbüro Rheinfelden, Chlopfi's Bauernhof in Villigen, Metzgerei Schwyzerhügli in Wil

Online-Bestellung www.genussstrasse.ch

Genuss-Reisen

Verbinden Sie Ihren Vereins- oder Familienausflug in die grüne Schatzkammer mit dem Genuss von hochwertigen regionalen Produkten! Die Pauschalreisen verknüpfen Landschaft, Landwirtschaft und Genuss.

Weitere Infos www.genussstrasse.ch

Apfelringe ‚Suuri Roti‘



«Landschaft macht gesund» ist das Motto der Landschaftsmedizin: Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und geniessen Sie Erholung und Entspannung in der Juralandschaft.

Wildpflanzen- und Kräuterkennerinnen der Gruppe Landschaftsmedizin führen Sie durch Landschaften und Gärten des Jurapark Aargau und bieten Kurse zur Verarbeitung der Pflanzen zu Salben, Tees und köstlichen Gerichten an.

Arzneipflanzengarten Zeiningen

Beschrieb auf Seite 17. Themenführungen auf Anfrage.

Weitere Infos

Silvia Senn, Im Gässli 1, 4314 Zeiningen
arzneipflanzengarten-zeiningen@bluewin.ch,
061 851 17 72
www.arzneipflanzengarten.ch

Herbs for you

Die ausgebildete Drogistin und Heilpraktikerin Madelaine Balmer führt durch die Natur des Jurapark Aargau und verarbeitet mit Ihnen gesammelte Kräuter zu leckeren Knabbereien und Menüs. Tauchen Sie ein in die spannende Geschmackswelt von Bärenklau und Knoblauchsrauke.

Weitere Infos

Madelaine Karin Balmer, Panoramaweg 6,
D-79809 Remetschwil
madelaine.balmer@bluewin.ch,
+49 7755 93 96 77
www.herbsforyou.ch

Kräuterwerk im Strohturm

Yolanda Hug beschäftigt sich mit der Pflanzenwelt, ihren Farben und Düften. Sie bewirtschaftet zusammen mit ihrem Lebenspartner einen Bio-Bauernhof und verarbeitet die eigenen Kräuter kreativ und natürlich. Ihre Kurse rund um das bunte Pflanzenreich finden im Strohturm statt, der auch als Hofladen und Produktionsstätte der Wohlfühlprodukte und Leckereien aus der Natur dient.

Weitere Infos

Yolanda Hug, Sulzbann 55, 5026 Densbüren
kraeuterwerk@strohturm.ch,
062 878 10 23
www.kraeuterwerk.ch



Kneippverein Fricktal

Körper, Geist und Seele – der Mensch wird beim Kneippen als eine Einheit betrachtet. Nur im Einklang mit sich selbst kann sich der Mensch völliger Gesundheit erfreuen. Grundlage zu Kursen und Vorträgen bilden Sebastian Kneipps ganzheitliche Lehren.

Weitere Infos

Vereinspräsidentin Anni Amsler
fricktal@kneipp.ch, 062 871 02 14
www.kneipp.ch (Unsere Vereine – Fricktal)

Maja's Chrüterstübli

Beschrieb auf Seite 72. Kurse, Kräuterwanderungen und Produkte im Verkauf.

Weitere Infos

Maja Stürmers «Chrüterstübli»,
Schattengasse 10, 5318 Mandach
info@fryberger-roesslererhof.ch,
056 284 26 24, 079 484 52 89
www.fryberger-roesslererhof.ch

Naturärztin Sonja Wunderlin

Welche Pflanzen am Wegrand sind essbar?
In welchen stecken gar heilende Kräfte?

Auf den Wanderungen durch die Natur mit Sonja Wunderlin lernen Sie Geheimnisse der Pflanzenwelt kennen. Pflanzenwissen, Zubereitungsarten, Mythen, Legenden und viele andere Kuriositäten von Kräutern werden beleuchtet.

Weitere Infos

Sonja Wunderlin, Im Bifang 11,
5080 Laufenburg
praxis@sonjawunderlin.ch,
062 892 17 54
www.sonjawunderlin.ch

Naturwerkstatt Eriwis

Die Naturoase ob Schinznach-Dorf bietet Raum für Landschaftsmedizin-Angebote nach Mass. Mögliche Programmpunkte sind: Ein Natur-Mandala kreieren, Barfussgehen, Gestalten und Färben mit Naturmaterialien, Herstellung von Pflanzenölen, Wildkräuter-Kochkurs und Gesunde Ernährung. Die ehemalige Tongrube befindet sich im Besitz der beiden Vereine Naturwerkstatt Eriwis und BirdLife Aargau.

Weitere Infos

Victor Condrau, Staufbergstrasse 11 A,
5702 Niederlenz
info@naturwerkstatt.org, 062 892 11 77
www.naturwerkstatt.org

Wohlfühlprodukte

Im Jurapark Aargau werden Naturprodukte wie Seifen, Salben, Tees und Lippenpomme produziert. Verwendete Kräuter und Blüten wachsen meist in den eigenen Gärten der Produzentinnen, weitere Rohstoffe sind so weit wie möglich natürlich und aus der Nähe. Alles wird liebevoll von Hand und in kleinen Mengen ohne chemische Zusatzstoffe hergestellt.

Weitere Infos und Shop

www.landschaftsmedizin.ch



Geschichten um die sagenumwobene Linner Linde, klappernde Strickmaschinen, essbare Wildpflanzen oder ein alter Bergwerkstollen – im Jurapark Aargau finden Sie für Ihre Familienfeier, Ihren Vereinsausflug oder Ihren Firmenevent das passende Angebot. Grundsätzlich sind alle angebotenen Exkursionen und Veranstaltungen auch für Ihre Gruppe buchbar.

Gerne beraten wir Sie persönlich und stellen Ihnen Ihren Wunschtag zusammen.

Kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle oder finden Sie alle Angebote unter www.jurapark-aargau.ch (Gruppenangebote)

Genuss-Reisen

Haben Sie Lust, mit Geissen durchs Schenkenbergertal zu ziehen? Wie alt ist die Linner Linde tatsächlich? Wie macht man Kirschstängeli?

Genuss-Reisen sind mehrstündige bis halbtägige Pauschalangebote für kleinere Gruppen. Sie bestehen meist aus einem Einblick in die Produktion eines Regionalproduktes und anschliessendem feinen Essen in einem Jurapark-Genuss-Strassen-Restaurant. Zu jeder Genuss-Reise gibt es einen handlichen Kurzbeschreibung als Flyer.

Weitere Infos www.genussstrasse.ch

Landschaftsmedizin-Angebote für Gruppen

Die Gruppe Landschaftsmedizin bietet Wildpflanzen-Naturerlebnisse für Gruppen bis 40 Personen inklusive Verpflegung in Zeiningen, Mandach und Schinznach an. Stellen Sie Ihren Wunschanlass aus Modulen zusammen.

Für kleinere Gruppen sind Kurse und Wanderungen zum Thema Heil- und Esspflanzen auf Anfrage bei den Anbieterinnen buchbar.

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch (Gruppenangebote)

Natureinsätze

Werden Sie aktiv: Bei unseren Natureinsätzen haben Firmenteam die Gelegenheit, selber an einem Naturschutzprojekt im Parkgebiet mit zu wirken und einen Land- oder Forstwirtschaftsbetrieb näher kennen zu lernen. Zudem kommen Sie in den Genuss regionaler Spezialitäten – ein Erlebnis, das den Teamgeist fördert!

Weitere Infos www.jurapark-aargau.ch (Natureinsätze)



Erleben Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern das Jurapark-Gebiet hautnah – auf einer Exkursion mit unseren erfahrenen JuraparKids Guides oder individuell auf einer Schulreise.

Gerne sind wir Ihnen bei der Planung Ihres Ausflugs in die grüne Schatzkammer behilflich.

Jurapark-Exkursionen

Unser vielfältiges Angebot – angepasst an den Lehrplan und Ihre Stufe, geführt von den ausgebildeten JuraparKids Guides.

Auf den Spuren der Strihenmandli

Staffelegg

KiGa-3. Klasse, Halbttag

Bachexkursion Linn

oder nach Vereinbarung

2.-5. Klasse, Halbttag

Säugetiere im Wald

Ort nach Vereinbarung

KiGa.-5. Klasse, Halbttag

Glögglifrosch-Abendexkursion Bözen

1.-4. Klasse

Geologie der Gisliflue

Staffelegg

4.-6. Klasse, Ganzttag

Geologie & Eisen Wölflinswil/Herznach

4.-6. Klasse, Ganzttag

Weitere Infos und Preise

www.jurapark-aargau.ch (Schulangebote)

Schulreise-Ideen

Wie wäre es mit einer Schulreise im Parkgebiet, zum Beispiel auf dem Perimukweg Biberstein? Eine schöne Wanderung mit toller Feuerstelle und zum Schluss ein Sprung in die Biobadi bieten einen perfekten Rahmen.

Fertig ausgearbeitete Schulreisevorschläge

www.jurapark-aargau.ch (Schulangebote)

Jurapark-Schulmodule

Sie sind Lehrperson im Jurapark-Gebiet? Profitieren Sie von diesem tollen Angebot und behandeln Sie ein Park-Thema vertieft im Unterricht. Die Module zu den Themen Glögglifrosch, Most vom Hochstammbaum und Vom Ei zum Huhn bieten Ihnen neben Unterrichtsmaterialien auch begleitete Exkursionen und Natureinsätze in Ihrer unmittelbaren Umgebung – und erst noch kostenlos!

Weitere Infos und Faltblatt

www.jurapark-aargau.ch (Schulangebote)

Weitere Schulangebote

Ob Schule auf dem Bauernhof, ein Besuch im Sauriermuseum Frick oder Lernideen auf Expedio, der Plattform des Naturoma Aargau – weitere Schulangebote im Jurapark oder in unmittelbarer Umgebung finden Sie ebenfalls auf unserer Website.



**Weil ein erlebnisreicher Tag im Jurapark Aargau irgendwann zu Ende geht ...
Machen Sie Ihren Besuch zu einem mehr-
tägigen Erlebnis!**

Seminar- und Gruppenhäuser (auch für Individualgäste)

Gästehaus Flösser/Gasthaus Bären
Altes Schulhaus, 5277 Hottwil (Mettauer-
tal), www.baeren-hottwil.ch

**Herzberg, Haus für Bildung und
Begegnung**
Herzberg 5025 Asp (Densbüren),
www.herzberg.org

Naturfreundehaus Gisliflue
5108 Oberflachs (Schinznach),
www.naturfreundelenzburg.ch

Kulturhaus Kienberg
Alte Schulstrasse 86, 4468 Kienberg,
www.kulturhaus-kienberg.ch

Herberge Sennhütten
Sennhütte, 5078 Effingen,
www.sennhuette.ch

Weitere Beherbergungsbetriebe wie B&Bs
finden Sie auf unserer Website, auf der
Seite von Aargau Tourismus sowie auf den
Websites der umliegenden Tourismusorga-
nisationen (siehe rechts)

Campingplätze

Camping Waldesruh 5276 Wil (Mettauer-
tal), www.campingwaldesruh.ch

Campingplatz Frick 5070 Frick,
www.campingfrick.ch

Gasthäuser und Pensionen

Gasthaus Bären 5076 Bözen,
www.baeren-boezen.ch

Restaurant Post 5076 Bözen,
www.post-boezen.ch

Gasthof Adler 5073 Gipf-Oberfrick,
www.gasthofadler-oberfrick.ch

Restaurant Rössli 5073 Gipf-Oberfrick,
www.gasthaus-roessli.ch

Bergwerksilo 5027 Herznach,
www.bergwerksilo.ch

Gasthof Löwen 5027 Herznach,
www.loewen-herznach.ch

Gasthaus zum Bären 5277 Hottwil,
www.baeren-hottwil.ch

Hotel Traube Garni Hauptstrasse 58,
5024 Küttigen,
www.restaurant-traube.ch

Hotel Bahnhof Burgmattstrasse 1,
5080 Laufenburg,
www.hotelbahnhof-garni.ch

Gasthof Bären 5107 Schinznach-Dorf,
www.baeren-schinznach.ch

Restaurant und Hotel zum Hirschen
5234 Villigen,
www.hirschen-villigen.ch

Landgasthof Krone 5064 Wittnau,
www.krone-wittnau.ch

Landgasthof Ochsen 5063 Wölflinswil,
www.ochsen-woelflinswil.ch



Weitergehende Auskünfte zu den Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten in der Region geben Ihnen neben der Geschäftsstelle des Jurapark Aargau die folgenden Tourismusbüros:



Aargau Tourismus

Hintere Vorstadt 5, CH-5000 Aarau
 +41 (0) 62 823 00 73
 info@aargautourismus.ch
 www.aargautourismus.ch



Brugg Regio

Info Region Brugg
 Badenerstrasse 13, CH-5200 Brugg
 +41 (0) 56 560 50 00
 info@bruggregio.ch
 www.bruggregio.ch



Tourist-Info Laufenburg

Laufenplatz, CH-5080 Laufenburg
 +41 (0) 62 874 44 55
 info@laufenburg-tourismus.ch
 www.laufenburg.ch



Bad Zurzach Tourismus

Dr. Martin Erb-Str. 9, CH-5330 Bad Zurzach
 +41 (0) 56 269 00 60
 welcome@badzurzach.info
 www.badzurzach.info



Tourismus Rheinfelden

Tourismus Rheinfelden

Marktgasse 16, CH-4310 Rheinfelden
 +41 (0) 61 835 52 00
 tourismus@rheinfelden.ch
 www.tourismus-rheinfelden.ch



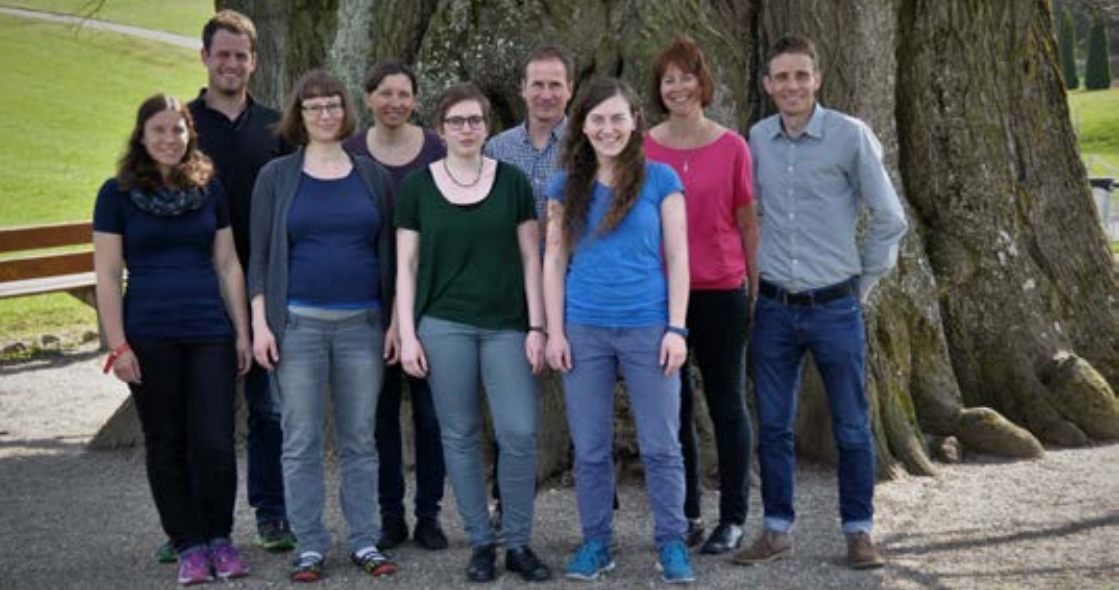
Info Baden

Bahnhofplatz 1, 5400 Baden
 +41 (0) 56 200 87 87
 info@baden.ag.ch
 www.baden.ch



aarau info

Metzgergasse 2, CH-5000 Aarau
 +41 (0) 62 834 10 34
 mail@aarauinfo.ch
 www.aarauinfo.ch



Team v.l.n.r.: Lea Reusser, Kevin Brändli, Anna Hoyer, Christine Neff, Marina Della Torre, Christian Rieder, Anja Trachsel, Mirjam Maurer, Markus Schmid

Gerne sind wir Anlaufstelle für Ihre Fragen und Anliegen.

Neben naturnahem Tourismus koordinieren und realisieren wir Projekte in den Bereichen Umweltbildung, Regionalprodukte, Arten- und Lebensräume, Kultur, Energie, naturnaher Land- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung sowie Landschaftsmedizin.

Neben den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind viele weitere Personen aktiv für den Jurapark Aargau:

- 15 LandschaftsführerInnen und Landschaftsführer, die Exkursionen mit Gruppen leiten
- 8 JuraparKids Guides, die Schulexkursionen und Angebote für Kinder begleiten
- 10 Personen im Vorstand des Trägervereines
- Mandatsträger
- Weitere Akteure wie die IG Landschaftsmedizin, Produzenten, Gastronomen und alle, die sich für den Jurapark Aargau beruflich oder ehrenamtlich einsetzen

Mitmachen und unterstützen

Gefällt Ihnen, was der Jurapark Aargau ist und tut?

Wir freuen uns sehr, wenn Sie in irgendeiner Form aktiv werden oder uns unterstützen:

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied des Trägervereins Jurapark Aargau (CHF 50/ Jahr).

Hochstammpatenschaft

Werden Sie Baumpatin oder Baumpate, damit Hochstammbäume weiter blühen.

Corporate Volunteering

Leisten Sie als Firma einen Arbeitseinsatz in der Natur mit mehrfachem Nutzen: Team-event, Erlebnis und Engagement in Einem.

Spezifische ehrenamtliche Einsätze wie Kartierungen von Wildrosen oder Bestandsaufnahmen von Geburtshelferkröten.

Gönnerschaft

Werden Sie Gönner mit einem Beitrag Ihrer Wahl.

Nehmen Sie einfach mit unserer Geschäftsstelle Kontakt auf!

Weitere Infos und Broschüren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website www.jurapark-aargau.ch sowie in separaten Broschüren:

- Exkursionen, Veranstaltungen und Kurse
- Freizeitkarte Jurapark Aargau
- Themenwege
- Genuss-Strasse
- Faltblätter zu einzelnen Themenwegen
- Landschaftsmedizin
- Information für Schulen
- Information für Gruppen



Herausgeber Jurapark Aargau, August 2017

Gestaltung GIROD GRÜNDISCH, Baden

Titelbild Gisliflue, Foto Aargau Tourismus (Michel Jaussi)

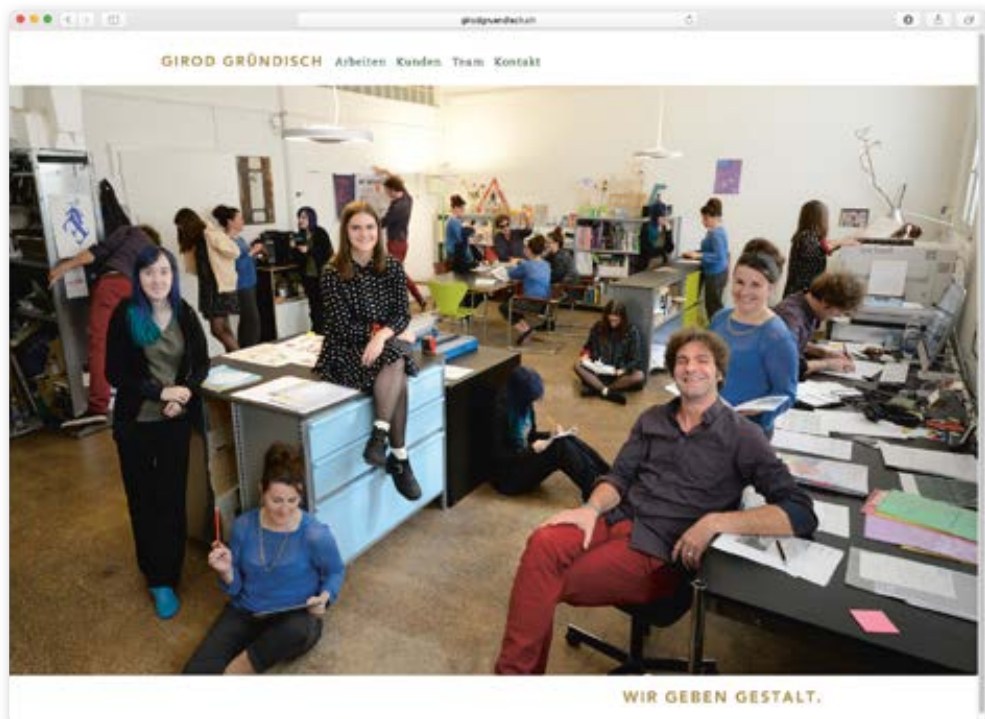
Umschlag Rückseite Schenkenbergertal, Foto Aargau Tourismus (Michel Jaussi)

Weitere Fotos Renato Bagattini, Geri Hirt, Michel Jaussi,
Henry Kunz (Bild Fledermaus), Aargau Tourismus, Jurapark Aargau

Redaktion Christian Rieder, Lea Reusser, Marina Della Torre

Druck Binkert Buag AG, Laufenburg

Auflage 15000 Exemplare





Intelligente Kommunikation auf allen Kanälen



effingerhof

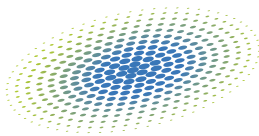


binkert buag

Effingermedien: Herausgeberin der regionalen
Zeitungen «General-Anzeiger» und «Rundschau».

zentrum-medienproduktion.ch

Zentrum
Medienproduktion



Der Jurapark Aargau

Der Jurapark Aargau lädt ein zum Ausspannen, Geniessen und Erkunden einer grossartigen Kulturlandschaft. Einwohner- und BesucherInnen finden in diesem attraktiven Naherholungsgebiet wertvolle Lebensräume für Fauna und Flora. Der Jurapark Aargau setzt sich als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung für die Natur- und Kulturwerte und eine nachhaltige regionale Wirtschaft ein.



REGIONALER
NATURPARK



**Geschäftsstelle
Jurapark Aargau**

Linn 51, 5225 Bözberg
Tel. +41 (0) 62 877 15 04

info@jurapark-aargau.ch
www.jurapark-aargau.ch